11. März • erscheint 14-täglich

BOND*GUIDE*

Der Newsletter für Unternehmensanleihen

5
2022

Inhalt

1 Vorwort
3 Aktuelle Emissionen
5 Rollierende KMU-Anleiheemissionen und -Volumen (12 Monate)
7 KMU-Anleihetilgungen ab 2013
7 Ausgelaufene KMU-Anleihen im Überblick
9 Insolvente KMU-Anleihen und ausgefallenes Volumen
9 Insolvente KMU-Anleiheemittenten im Überblick
11 League Tables der wichtigsten Player am Bondmarkt
12 Bond*Guide* Musterdepot: Alles blutet
16 News zu aktuellen und gelisteten Bond-Emissionen
19 Interview mit Jordan Waring, Cardea Holding Corporation
21 Neuemission im Fokus: SUNfarming packt's an
23 Sonder-Standpunkt von Kai Jordan, mwb Wertpapierhandelsbank AG: Die neue finanz-politische Weltordnung
27 DVFA zur aktuellen EU-Konsultation zum Thema KMU
30 Privatanleger setzen auf weiter steigenden Goldpreis
32 Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick
37 Impressum
38 Law Corner: Konsultation zu der europäischen Börsengesetzgebung

VORWORT

Spezieller Mist – den wirklich niemand braucht

Liebe Leserinnen und Leser,

das waren in den vergangenen Tagen doch etwas kräftigere Schüttler an den weltweiten Finanzmärkten – man sollte sich jedoch in Erinnerung rufen: Politische Börsen haben verkürzte Halbwertszeiten.

Das soll alles andere als verharmlosend oder zynisch klingen. Wenn jedoch Indizes an aufeinanderfolgenden Tagen (!) mal 6% im Minus, dann über 8% im Plus schließen, ist klar, dass ausschließlich Unsicherheit die Kurse treibt, nicht jedoch gänzlich fundamental veränderte Rahmenbedingungen. In einem effizienten Markt dürfte es diese Doppelstern-Tage – einen Tag stark runter, am anderen stark oder noch stärker wieder herauf – eigentlich gar nicht geben.

Unsicherheit muss dieser Tage Richtung Opportunität interpretiert werden. Wer heute aufgrund dieser oder jener Nachrichtenlage verkauft und schon morgen wieder long geht, ist Trader – nicht Investor. Oder gar Hasardeur, wie Kostolany seinerzeit noch einmal die Gilde der Tagestrader untersektionierte.

Insofern muss man die Kurse in diesen ungewohnten Zeiten nehmen, wie sie kommen, oder fallen – aber nicht zu viel hineininterpretieren oder gar überinterpretieren. Das müssen nur n-tv und WELT, und zwar im 30-Minuten-Rhythmus. Jeder noch geistig gesunde und selbst denkende Investor benötigt keine Nachhilfe bei der Interpretation von Tagesschwankungen.

Mit dieser langen Einführung komme ich zum eigentlichen Punkt: Leute – ihr müsst ruhiger werden. Haltet auch mal die Beine still und denkt an das große Ganze: Was hat sich wie verändert und welche möglichen Outcomes (lässt sich leider nicht optimal übersetzen) sind wie wahrscheinlich?

Sofern nicht wirklich irgendetwas mit „Atom" doch noch auf den Tisch kommt, wäre meine Prognose, dass wir in den vergangenen Tagen die Tiefstkurse zumindest im Rahmen der *speziellen Militäraktion* in der Ukraine (=Zeitlupen-Blitzkrieg gegen ein Nachbarland) gesehen haben.

Weit vager sind darüber hinaus gehende Implikationen abzuwägen – die „Wiedervereinigung" Taiwans mit Muttertier China hatte ich ja schon am Horizont skizziert. Aber Eines nach dem hoffentlich nicht-Anderen.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen
Falko Bozicevic

News, Updates zum Musterdepot & Co früher haben: Folgen Sie Bond*Guide* auf *facebook.com/bondguide*

Verfolgen Sie alle News und Diskussionen zeitnaher bei Bond*Guide* auf *Twitter@bondguide!*

Schon das jährliche Bond*Guide* Nachschlagewerk

„Anleihen 2021“

heruntergeladen oder bestellt?

Hier geht’s zum E-Paper

Aktuelle Emissionen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	Zielvolumen in Mio. EUR	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Banken (sonst. Corporate Finance/Sales)[7]	BondGuide-Bewertung[2),5)]	Seiten
E-Stream Energy	Technologie	vsl. 2022+	n.n.bek.	n.n.bek.	n.n.bek.	–	n.n.bek.	folgt	BondGuide #4/2021, S. 29
FBW	Immobilien	vsl. 2022+	vsl. FV FRA	n.n.bek.	n.n.bek.	–	n.n.bek.	folgt	BondGuide #20/2020, S. 17
Schalke 04 V	Fußballverein	vsl. Q1-2022*	vsl. FV FRA	34	n.n.bek.	B-[8] (CR)	n.n.bek.	folgt ggf.	BondGuide #25/2021, S. 14
Belano Medical	Bio Healthcare	läuft (iPPmaNA)	FV FRA	15	8,25%	–	BankM, One Square Advisors (strukt.)	****	BondGuide #25/2020, S. 17
Credicore	Pfandhaus	läuft	FV FRA	15	8,0%	–	Eigenemission	***(*)	BondGuide #24/2021, S. 23
Quant.Capital	IT-Dienstleister	läuft	FV FRA	8	7,5%	–	Hinkel & Cie.	***(*)	BondGuide #5/2021, S. 17
Actaqua	IT-Dienstleister	läuft (iPPmaNA)	FV FRA	20	7,0%	–	BankM, DICAMA (FA)	***(*)	BondGuide #24/2020, S. 18
Ramfort	Immobilien	läuft	FV FRA	10	6,75%	–	BankM, Capital Lounge (FA)	****(*)	BondGuide #4/2021, S. 21
Greencells	Erneuerbare Energien	läuft (iPPmaNA)	FV FRA	25 (Aufstckg.)	6,5%	Green Bond (imug I rating)	ICF Bank, DICAMA (FA)	***(*)	BondGuide #23/2021, S. 18
reconcept II	Erneuerbare Energien	läuft**	FV FRA	2,5 (Aufstckg.)	6,25%	–	Eigenemission, Lewisfield (FA)	****	BondGuide #1/2022, S. 18
GECCI II	Immobilien	läuft	FV FRA	8	6,0%	–	Eigenemission	****	BondGuide #21/2020, S. 31
GECCI I	Immobilien	läuft	FV FRA	8	5,75%	–	Eigenemission	****	BondGuide #21/2020, S. 31
blueplanet WA	Trinkwasser-hygiene	läuft (iPPmaNA)	FV FRA	20	5,5%	Green Bond (imug I rating)	BankM, One Square Advisors (strukt.)	***	BondGuide #4/2021, S. 24
SUNfarming II	Erneuerbare Energien	vsl. noch bis 10.03.2022***	FV FRA	15	5,0%	–	Eigenemission, Lewisfield (FA)	folgt	BondGuide #1/2022, S. 16
JES.GREEN Invest	Erneuerbare Energien	läuft****	FV FRA	10	5,0%	–	bestin.capital (FA), Lewisfield (FA)	***(*)	BondGuide #19/2021, S. 17
reconcept Green Energy Asset	Erneuerbare Energien	läuft*****	FV FRA	9	4,25%	–	Eigenemission, Lewisfield (FA)	folgt	BondGuide #4/2022, S. 15

*) Inkl. eines freiwilligen Umtauschangebots für die Inhaber der 5,0%-FC Schalke 04-III-Anleihe 2016/23 (WKN A2AA04) – Details, Zeitplan und Konditionen folgen in Kürze
) Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vsl. bis zum 30. August 2022) über **www.reconcept.de/ir möglich.
***) Die Zeichnung ist außerdem bis zum 12.03.2022 über die Crowdinvesting-Plattform **Econeers** sowie vsl. bis zum 06.01.2023 bzw. bis zur Vollplatzierung über ausgesuchte Finanzintermediäre wie **Umweltfinanz** und den Emittenten möglich.
****) Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vsl. bis zum 13. September 2022) über **www.jes-green.de/ir** möglich.
*****) Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vsl. bis zum 10. Februar 2023) über **www.reconcept.de/ir** möglich; börsliche Zeichnung: vsl. 13.–24.06.2022 über DirectPlace, Deutsche Börse AG
[1] Scale (vorm. Entry Standard), FV = Freiverkehr (FRA = Frankfurt, DÜS = Düsseldorf, HH = Hamburg, H = Hannover, MUC = München, S = Stuttgart), MSB = Mittelstandsbörse, PM DÜS = Primärmarkt Düsseldorf, PS = Prime Standard;
[2] Einschätzung der Redaktion: Kombination u.a. aus aktueller Rendite, Bilanzstärke, Zinsdeckungsfähigkeit und wirtschaftlichen Perspektiven; [3] Anleiherating, ansonsten Unternehmensrating; [4] Nachplatzierung läuft;
[5] Veränderung im Vergleich zum letzten BondGuide (grün/rot); [6] Ratingagenturen: CR = Creditreform; S&P = Standard & Poor's; EH = Euler Hermes; SR = Scope Rating; [7] CF/S = Corporate Finance/Sales (nur Lead) – Skala von * bis ***** (am besten); Quelle: Eigene Recherchen, OnVista, Unternehmensangaben

Anzeige

Am 5. April erscheint das neue Bond*Guide*-Special

„Green & Sustainable Finance“

Bis dahin können Sie weiterhin die Vorjahres-Ausgabe herunterladen

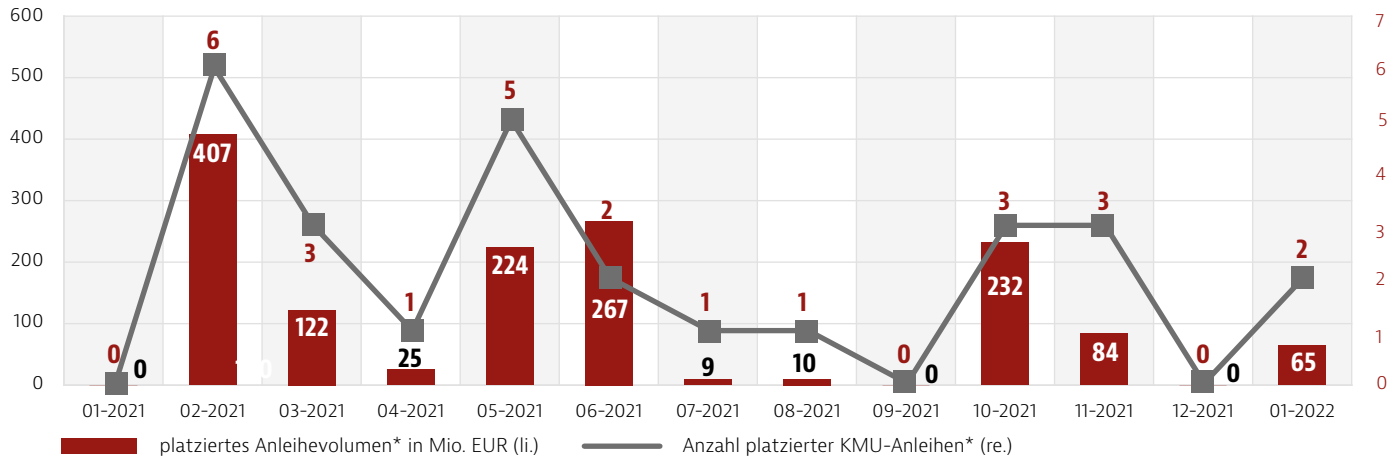
Hier geht’s zum E-Paper

Übersicht der Rating-Systematik

Note*	Eigenschaften des Emittenten	
AAA	Höchste Bonität, sehr starke Zins- und Tilgungsfähigkeit, geringstes Ausfallrisiko	Investment Grade
AA	Sehr gute Bonität, starke Zins- und Tilgungsfähigkeit, sehr geringe Ausfallwahrscheinlichkeit	
A	Gute Bonität, angemessene Zins- und Tilgungsfähigkeit, geringe Ausfallwahrscheinlichkeit	
BBB	Stark befriedigende Bonität, noch angemessene Zins- und Tilgungsfähigkeit, leicht erhöhte Ausfallwahrscheinlichkeit	
BB	Befriedigende Bonität, sehr mäßige Zins- und Tilgungsfähigkeit, zunehmende Ausfallwahrscheinlichkeit	Non-Investment Grade
B	Ausreichende Bonität, gefährdete Zins- und Tilgungsfähigkeit, hohe Ausfallwahrscheinlichkeit	
CCC, CC, C	Mangelhafte Bonität, akut gefährdete Zins- und Tilgungsfähigkeit, sehr hohe Ausfallwahrscheinlichkeit	
D	Ungenügende Bonität, Zins- und Tilgungsdienst teilweise oder vollständig eingestellt, Insolvenztatbestände vorhanden	Default (Ausfall)

*) (+)/(-) – Zur Feinjustierung innerhalb der betreffenden Notenkategorie werden die Ratingeinstufungen von AA bis CCC bei Bedarf mit einem + oder - ergänzt.

Rollierende KMU-Anleiheemissionen und -Volumen (12 Monate)



*) Berücksichtigt sind ausschließlich die in der Mastertabelle notierten Anleihen (S. 32–37) im rollierenden 12-Monatszeitraum.

WERBUNG

SUNFARMING

Anleihe 2022/2027

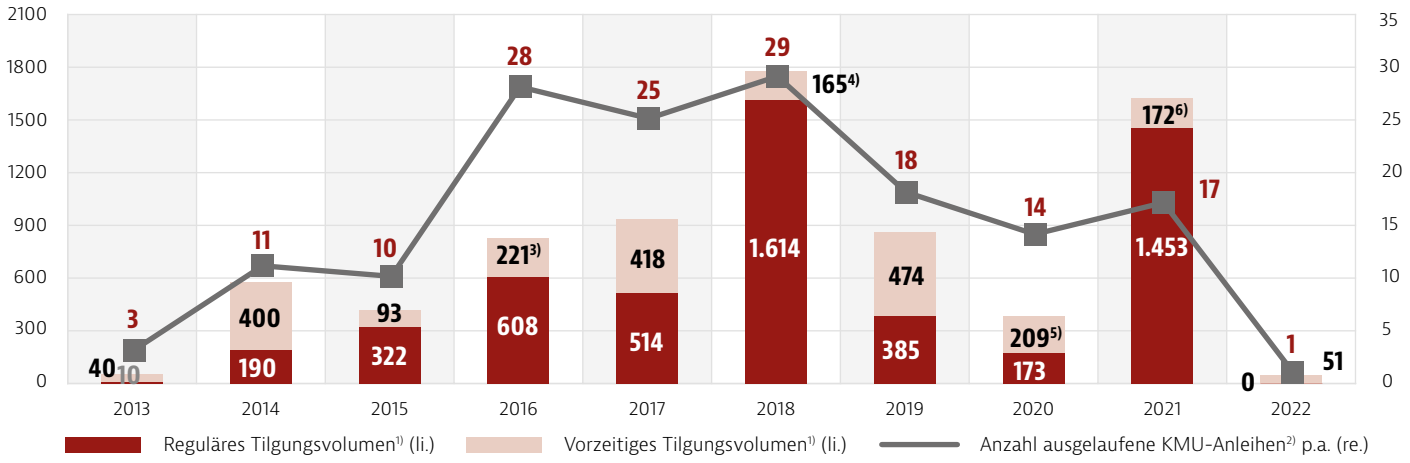
Kupon: 5 % p.a.

ISIN: DE000A3MQM78
WKN: A3MQM7

Jetzt zeichnen!

www.sunfarming.de/ir

KMU-Anleihetilgungen ab 2013



¹) in Mio. EUR; ggf. abzgl. Tauschvolumen bei Folge-/Umtauschanleihen oder vorherige Zwischentilgungen; zzgl. letztem Zinskupon bzw. zum Kündigungstermin aufgelaufener Stückzinsen
²) Ohne Berücksichtigung insolventer KMU-Anleiheemittenten und zwischenzeitlicher Anleiherestrukturierungen (via DES)
³) Vorzeitige hälftige Kündigung Deutsche Rohstoff I 2013/18 (WKN: A1R07G), ausstehendes Restvolumen ca. 15,8 Mio. EUR
⁴) Vorzeitige Kündigung Smart Solutions 2013/18 (WKN: A1X3MS) mit zuvor herabgesetzter Hauptforderung auf 1,3 Mio. EUR (urspr. 13 Mio. EUR).
⁵) Vorzeitige hälftige Kündigung Deutsche Rohstoff II 2016/21 (WKN: A2AA05), ausstehendes Restvolumen ca. 16,7 Mio. EUR
⁶) Vorzeitige Teil-Kündigung VEDES III 2017/22 (WKN: A2GSTP) um 8,023 Mio. EUR, ausstehendes Restvolumen 12,5 Mio. EUR

Ausgelaufene KMU-Anleihen im Überblick

Unternehmen²) (originärer Fälligkeitstermin)	WKN	Zeitraum der Platzierung	Volumen in Mio. EUR¹)	Offizieller/Vorzeitiger Rückzahlungstermin
PCC III (2013)	A1MA91	Jan 12	10	Offiziell am 01.12.2013
Helma I (2015)	A1E8QQ	Dez 10	10	Vorzeitig am 01.12.2013 zu 100%
Nabaltec (2015)	A1EWL9	Okt 10	30	Vorzeitig am 31.12.2013 zu 100%
Estavis I (2014)	A1R08V	Feb 13	10	Offiziell am 01.03.2014
Amadeus Vienna (2014)	A1HJB5	Apr 13	14	Offiziell am 17.04.2014
Sanders I (2014)	A1TNHD	Mai 13	11	Offiziell am 31.05.2014
Constantin I (2015)	A1EWS0	Okt 10	30	Vorzeitig am 28.08.2014 zu 100%
Dürr I (2015)	A1EWGX	Sep 10	225	Vorzeitig am 28.09.2014 zu 100%
DIC Asset I (2016)	A1KQ1N	Mai 11/Mrz 13	100	Vorzeitig am 16.10.2014 zu 100,50%
Air Berlin III (2014)	AB100C	Okt 11/Okt 12	130	Offiziell am 01.11.2014
Uniwheels (2016)	A1KQ36	Apr 11	45	Vorzeitig am 05.11.2014 zu 102%
Maritim Vertrieb I (2014)	A1MLY9	Mai 12	13	Offiziell am 01.12.2014
Vedes I (2014)	A1YCR6	Dez 13	8	Offiziell am 11.12.2014
HanseYachts I (2014)	A1X3GL	Dez 13	4	Offiziell am 15.12.2014
Grand City Properties (2020)	A1HLGC	Jul 13/Apr 14	18	Vorzeitig am 05.01.2015 zu 100%
Wild Bunch (Senator I) (2015)	A11QJD	Jun/Sep 14	10	Offiziell am 25.03.2015
6B47 RE Investors (2015)	A1ZKC5	Juni 14	10	Offiziell am 19.06.2015
PCC I (2015)	A1H3MS	Apr 11	30	Offiziell am 01.07.2015
Katjes I (2016)	A1KRBM	Jul 11/Mrz 12	45	Vorzeitig am 20.07.2015 zu 101%
KTG Agrar I (2015)	A1ELQU	Aug/Sep 10	40	Offiziell am 15.09.2015
Air Berlin I (2015)	AB100A	Nov 10	196	Offiziell am 10.11.2015
AVW Grund (2015)	A1E8X6	Mai 11	11	Offiziell am 01.12.2015
PCC II (2015)	A1K0U0	Sep 11/Apr 12	25	Offiziell am 01.12.2015
Reiff Gruppe (2016)	A1H3F2	Mai 11	30	Vorzeitig am 21.12.2015 zu 100%
MMG JAS (2016)	A1H3FY	Jan/Feb 11	50	Offiziell am 19.02.2016
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Die vollständige Übersicht können Sie mit dem
BondGuide-Premium-Abonnement einsehen.

Gesamtanzahl getilgte KMU-Anleihen			**156**	
Reguläres Tilgungsvolumen			**5.268**	
Vorzeitiges Tilgungsvolumen			**2.243**	
Gesamtes Tilgungsvolumen 2013 bis 2022			**7.511**	

Quelle: BondGuide Research; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

PFANDKREDIT GMBH

CREDICORE

IHRE LÖSUNG FÜR BESSERE LIQUIDITÄT

8,00 % P.A. FESTZINS.

KAUFEN AN DER BÖRSE FRANKFURT.

Das Pfandgeschäft ist eines der ältesten Kreditgeschäfte und wird in Boom- und Krisenzeiten genutzt, um kurzfristige Liquiditätslücken zu überbrücken. Der Markt ist gesetzlich reguliert und Credicore ist in einer hoch profitablen Nische tätig. Die Hinterlegung hochwertiger Güter zu maximal 50 % ihres Wertes ist ein zusätzlicher Sicherheits-Puffer. Jeden Euro aus der Anleihe können wir bereits kurzfristig für profitables Wachstum nutzen.

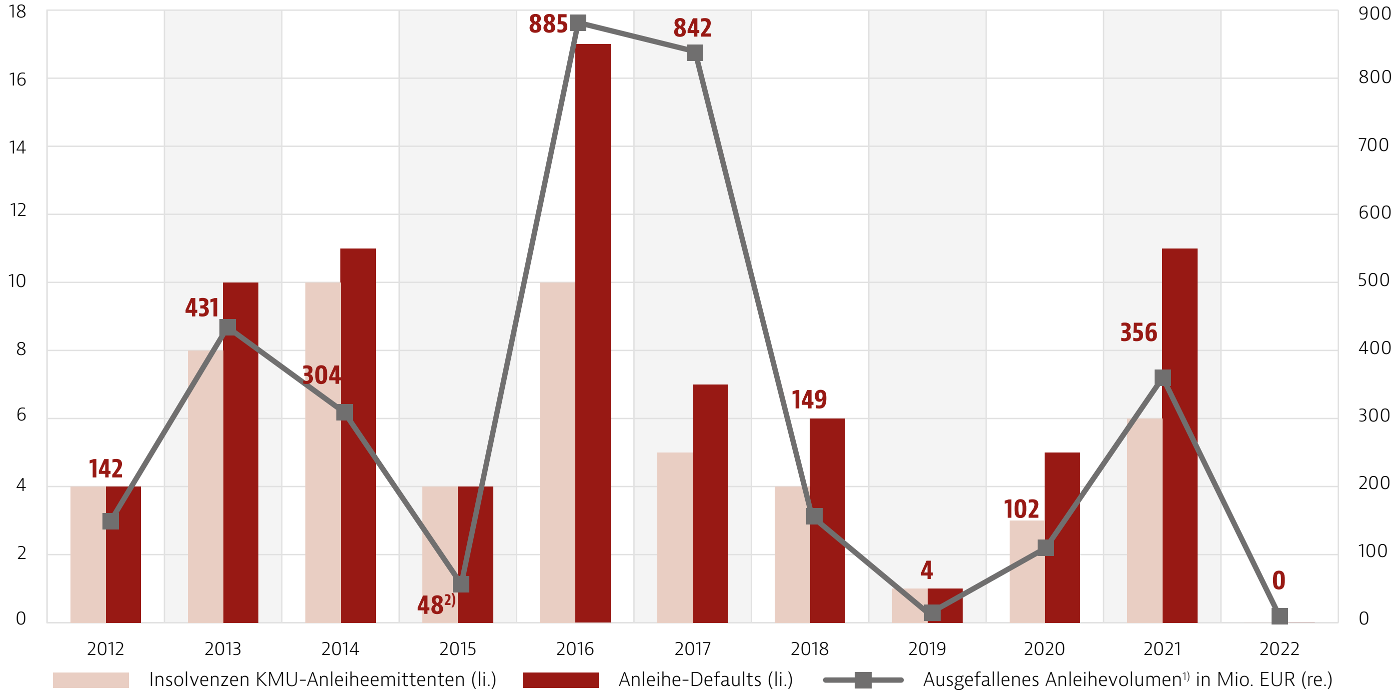
Volumen: bis zu 15 Mio. Euro
ISIN / WKN: DE000A3MP5S0 / A3MP5S
Kaufmöglichkeiten: Börse Frankfurt & direkt beim Emittenten
Stückelung/Mindestanlage: 1.000 Euro

Zinssatz (Kupon): 8,00 % p.a.
Laufzeit: 5 Jahre (bis zum 15.11.2026)
Zinszahlungen: jährlich, jeweils zum 01.11.
Zahl- und Hinterlegungsstelle: Baader Bank AG

Wichtige Hinweise: Der von der Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) gebilligte Wertpapierprospekt ist auf der Internetseite des Emittenten veröffentlicht. Die Billigung des Prospekts ist weder als Befürwortung bezüglich des Kaufs der angebotenen Wertpapiere noch als Bestätigung der Qualität der Wertpapiere zu verstehen. Anleger sollten ihre eigene Bewertung der Eignung dieser Wertpapiere für die Anlage vornehmen. Es wird daher empfohlen, dass potenzielle Anleger den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen.

WERTPAPIERPROSPEKT ERHÄLTLICH UNTER
WWW.CREDICORE-INVESTOR-RELATIONS.DE

Insolvente KMU-Anleihen und ausgefallenes Volumen



[1] Ausgefallenes Gesamtvolumen insolventer KMU-Anleiheemittenten im Berichtsjahr in Mio. EUR, ohne Berücksichtigung zwischenzeitlich erfolgter Ausschüttungen/Insolvenzquoten
[2] Ausgefallenes Anleihevolumen der MBB Clean Energy AG nicht bekannt

Insolvente KMU-Anleiheemittenten im Überblick

Unternehmen	Anleihe(n)-Volumen in Mio. EUR	Zeitpunkt des Insolvenzantrags (ggf. in EV = Eigenverwaltung)
SIAG	12	Insolvenzantrag in EV am 19.03.2012
Solarwatt	25	Insolvenzantrag in EV am 13.06.2012
bkn biostrom	25	Insolvenzantrag am 13.06.2012
SiC Processing	80	Insolvenzantrag in EV am 18.12.2012
Solen (vorm. Payom)	28	Insolvenzantrag am 16.04.2013
Alpine	100	Insolvenzantrag im Juni/Juli 2013
Windreich	125	Insolvenzantrag am 06.09.2013
Centrosolar	50	Insolvenzantrag in EV am 17.10.2013
FFK Environment	16	Insolvenzantrag am 24.10.2013
getgoods.de	60	Insolvenzantrag am 15.11.2013
hkw	10	Insolvenzantrag am 10.12.2013
S.A.G.	42	Insolvenzantrag in EV am 13.12.2013
Zamek	45	Insolvenzantrag in EV am 24.02.2014
Rena	78	Insolvenzantrag in EV am 26.03.2014
Strenesse	12	Insolvenzantrag in EV um 16.04.2014
Mox Telecom	35	Insolvenzantrag in EV am 17.06.2014
Schneekoppe	10	Insolvenzantrag in EV am 08.08.2014
Rena Lange	5	Insolvenzantrag in EV am 09.09.2014
MIFA	25	Insolvenzantrag in EV am 29.09.2014
Golden Gate	30	Insolvenzantrag in EV am 02.10.2014
MT-Energie	14	Insolvenzantrag am 08.10.2014
MS Deutschland	50	[illegible]

Die vollständige Übersicht können Sie mit dem
BondGuide-Premium-Abonnement einsehen.

Ausgefallenes Anleihe-Volumen	**3.262**	
Insolvente Emittenten	**55**	
Ausgefallene KMU-Anleihen	**76**	

Quelle: BondGuide Research; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

JES.GREEN

Investieren Sie in die Zukunft!

Kupon: 5,00 % p.a.

Anleihe 2021/2026

WKN: A3E5YQ Wertpapierprospekt erhältlich unter www.jes-green.de/ir

weitere Infos unter:
www.jes-green.de

League Tables der wichtigsten Player am Bondmarkt seit 2009 und 2018

TOP 3 Banken/Sales/Platzierung[1]

Bank, Platzierer/Anzahl der Emissionen seit 2009		davon seit 2018	
Oddo Seydler	55	BankM, ICF	je 13
Pareto Securities	35	Bankhaus Scheich	12
Quirin	33	IKB, Quirin	je 11

TOP 3 Advisory/Corporate Finance

Advisor/Anzahl der Emissionen seit 2009		davon seit 2018	
DICAMA	21	Lewisfield	11
Conpair, FMS	je 17	DICAMA	7
Lewisfield	11	AALTO	4

TOP 3 Kanzleien

Kanzlei/Anzahl der Emissionen seit 2009		davon seit 2018	
Norton Rose	65	Heuking Kühn Lüer Wojtek	22
Heuking Kühn Lüer Wojtek	58	Norton Rose	12
GSK	27	bdp Bormann Demant & Partner	8

TOP 3 Kommunikationsagenturen

Advisor/Anzahl der Emissionen seit 2009		davon seit 2018	
Better Orange	50	Better Orange	20
IR.on	35	edicto	15
edicto	30	IR.on	11

TOP 3 Technische Begleitung der Emission[2]

Begleiter/Anzahl der Emissionen seit 2009		davon seit 2018	
Oddo Seydler	47	BankM	12
Quirin	31	IKB, Quirin	je 11
Pareto Securities	27	ICF	9

[1] sofern Daten vorhanden
[2] Bondm: Bondm-Coach; Scale (vorm. Entry Standard): Capital Market Partner (CMP) bzw. Antragsteller (AS), Listingpartner (LP); PM DÜS: Kapitalmarktpartner; MSB: Makler; m:access: Emissionsexperte; FV: Antragsteller (sofern bekannt)

Hinweis: Berücksichtigt sind ausschließlich die in der Mastertabelle (S. 32–37) notierten Anleihen.

Anzeige

BONDGUIDE
Das Portal für Unternehmensanleihen

Jahrespartner 2022

DICAMA
Corporate finance one step ahead
Premium-Jahrespartner

BankM

Deutscher Mittelstandsanleihen Fonds

EQS GROUP

GECCI

GÖRG
IHRE WIRTSCHAFTSKANZLEI

HEUKING KÜHN LÜER WOJTEK

LEWISFIELD
Deutschland GmbH

mwb
Wertpapierhandelsbank

QUIRIN
PRIVATBANK

reconcept
GREEN GLOBAL INVESTMENTS

www.bondguide.de/bondguide-partner

Wir sind Bondmarkt!

www.bondguide.de • BondGuide • BondGuide-Flash

Übersicht – BondGuide Musterdepot	
Startkapital KW 32/2011	100.000 EUR
Wertpapiere	138.518 EUR
Liquidität	19.775 EUR
Gesamtwert	**158.293 EUR**
Wertänderung total	58.293 EUR
seit Auflage August 2011	**+58,3%**
seit Jahresbeginn:	**-7,6%**

BONDGUIDE MUSTERDEPOT

Alles blutet

Wo ist der Alaun-Stift, wenn man ihn mal braucht? Durch die Bank weg Verluste, niemand kam in den letzten zwei Wochen ungeschoren davon – weder bei Anleihen noch Aktien.

Die temporäre Bestandsaufnahme ist leicht erläutert: Alles litt und alles fiel. Hüben, drüben und über alle Asset-Klassen hinweg. Edelmetalle legten auf Rekordhochs zu, aber das ist einerseits ein anderes Thema und zugleich fallen sie an jedweden Tagen, an denen sich die anderen Märkte erholen.

Foto: © samuii – stock.adobe.com

BondGuide Musterdepot

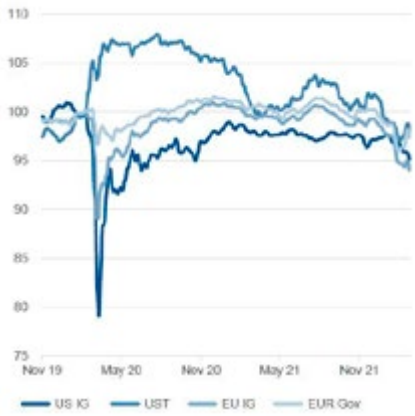
	Anleihe (Laufzeit)	Branche WKN	Kaufwert*	Nominale*	Kaufdatum	Kaufkurs	Kupon	Zinserträge bis dato*	Kurs aktuell	derzeitiger Wert*	Depotanteil	Gesamtveränderung seit Kauf	# Wochen im Depot	Volaeinschätzung**
	Volkswagen Finance (2030/49)	Automobile A1Z YTK	8.238	10.000	01/ und 05/2016	82,38	3,50%	2.033	99,00	9.900	6,3%	**+44,8%**	302	**B-**
	4 finance # (2018/25)	Finanz-Dienstlstgn A18 1ZP	25.957	25.000	10/2016, 01/04/09/2017, 10/2018, 11/2021	103,83	11,25%	10.360	94,00	23.500	14,8%	**+30,4%**	275	**B-**
	Katjes III (2022/24)	Beteiligungen A2T ST9	9.475	10.000	04/2019 und 03/2020	94,75	4,25%	1.018	102,00	10.200	6,4%	**+18,4%**	148	**B+**
	Underberg VI (2023/25)	Spirituosen A2Y PAJ	14.063	15.000	11/2019 und 03/2020	93,75	4,00%	1.263	99,50	14.925	9,4%	**+15,1%**	117	**B+**
	Euroboden III # (2022/24)	Immobilien A2Y NXQ	19.347	20.000	09/2019 und 03/2020	96,73	5,50%	2.467	97,00	19.400	12,3%	**+13,0%**	125	**B**
Nachkauf	FCR Immobilien IV (2024)	Immobilien A2T SB1	5.013	5.000	04/2019	100,25	5,25%	737	95,00	4.750	3,0%	**+9,5%**	146	**B**
	Homann Holzwerkst. III (2024/26)	Holzwerkstoffe A3H 2V1	15.000	15.000	03/2021	100,00	4,50%	637	99,00	14.850	9,4%	**+3,2%**	51	**B+**
Nachkauf	Photon Energy III (2027)	Erneuerbare A3K WKY	10.000	10.000	11/2021	100,00	6,50%	175	96,60	9.660	6,1%	**-1,7%**	14	**B**
	Dt. Mittelstandsanleihen Fonds	KMU-Fonds A1W 5T2	7.722	150	06/ und 07/2017	51,31	0,00%	1.320	41,55	6.233	3,9%	**-2,2%**	241	**B**
Nachkauf	reconcept Green Bond II (2028)	Erneuerbare A3E 5WT	5.000	5.000	01/2022	100,00	6,25%	42	91,00	4.550	2,9%	**-8,2%**	7	**B**
	Neue ZWL (2026)	Automotive A3M P5K	10.000	10.000	11/2021	100,00	6,00%	162	86,00	8.600	5,4%	**-12,4%**	14	**B-**
	GECCI I (2025)	Eigenheimbau A3E 46C	8.750	10.000	10/2020	87,50	5,75%	379	65,00	6.500	4,1%	**-21,4%**	71	**B-**
	Eyemaxx RE VIII (2023/25)	Immobilien A28 9PZ	7.350	10.000	07/2020	73,50	5,50%	455	33,50	3.350	2,1%	**-48,2%**	83	C-
	Ekosem Agrar III (2021/24)	Landwirtschaft A2Y NR0	10.000	10.000	07/2019	100,00	7,50%	1.918	21,00	2.100	1,3%	**-59,8%**	133	C-
	BeA Joh. Fr. Behrens II (2018/20 - abgelaufen)	Befestigungstechnik A16 1Y5	10.650	10.000	03/ und 04/2017	106,50	7,75%	2.027	0,00	0	0,0%	**-81,0%**	255	–
	Gesamt		**166.564**					**24.993**		**138.518**	**87,5%**			
	Durchschnitt (=Median)						5,50%					**-1,7%**	132,1	

*) in EUR

) Volatilitätseinschätzung by BondGuide von A+ (niedrigstes) bis C-. Veränderungen **grün (besser) bzw. **rot**.

#) Hinweis auf möglichen Interessenkonflikt

Bond Markets (2020 = 100)

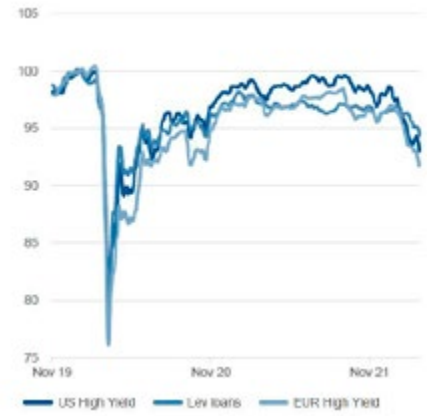


Quellen: Blomberg, Scope calculations

FCR Immobilien IV (WKN: A2TSB1)

Quelle: Bond*Guide*

High Yield Markets (2020 = 100)

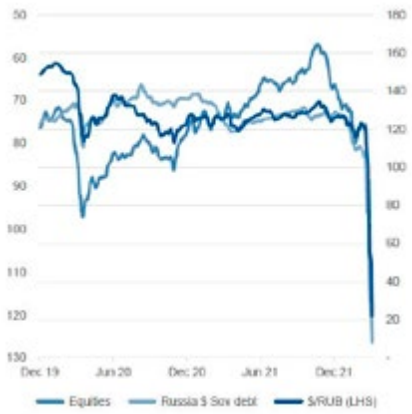


Quellen: Blomberg, Scope calculations

Das temporäre Minus von derzeit knapp 8% seit Jahresbeginn würde ich aktuell nicht überbewerten – es ist eine Bestandsaufnahme zum heutigen Stichtag in einer denkwürdigen Woche.

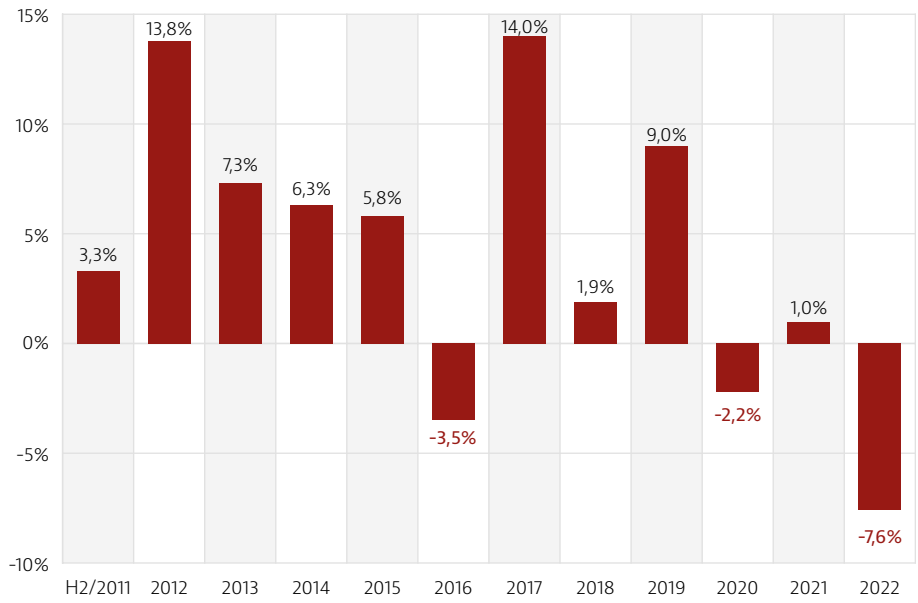
Indes, wir stocken an drei Stellen auf: Die Positionen in **FCR Immobilien, Photon** und auch **reconcept** werden um jeweils 5.000 Nominale erhöht, wie gewohnt zum Schlusskurs Freitagabend der zehnten Kalenderwoche 2022.

Russian asset prices



Quellen: Blomberg, Scope calculations

Performance des Bond*Guide* Musterdepots seit Start



Quelle: Bond*Guide*

Ich möchte erwähnen, dass wir bei einem Adhoc-Kauf diese Woche erheblichst günstigere Kurse hätten realisieren können. Beispiel: **4finance** war auf unter 60% (!) herunter, stellt jetzt bei fast zurück auf pari aber keinen wirklichen Bargain mehr da. Ich könnte spontan noch ein halbes Dutzend Titel aus dem Musterdepot nennen, das wir ohne jedes Bedenken zu Ausverkaufskursen Anfang der Woche hätten akquirieren können.

Politische Börsen haben kurze Beine. Es gibt verschiedene Szenarien für die Welt in einigen Wochen oder Monaten, und nur im Falle eines Atomschlags würde es keinen Sinn mehr machen,

über Investments nachzudenken. In sämtlichen anderen Fällen sehr wohl.

Insofern ist jetzt die Zeit zum Handeln. Beziehungsweise noch besser Anfang dieser Woche – einmal mehr die Iden des März, in denen schon G.J. Caesar seinen Häschern zum Opfer fiel wie auch mit schöner Regelmäßigkeit Hochs oder Tiefs an Börsen markiert werden, markante Wendepunkte. Beispiele: 2000, 2003, 2009. Das sind nur diejenigen, an die ich mich ohne Lektüre auswendig zu erinnern vermag – bitte gern überprüfen.

Foto: © Yuan – stock.adobe.com

Persönlich denke ich, dass man diese Woche seinen Grundstein für Outperformance in diesem Jahr hätte legen können. Mit unseren drei Nachkäufen sind wir im Nachlauf und verpassen geschätzt zwei Drittel bis drei Viertel der tiefen Kurse dieser Tage. Privat haben Leser mit täglicher Handelsmöglichkeit das sicherlich besser hinbekommen. Allerdings steht außer Frage, dass man dazu auch all seinen Mut zusammennehmen musste – aber war das je anders?!

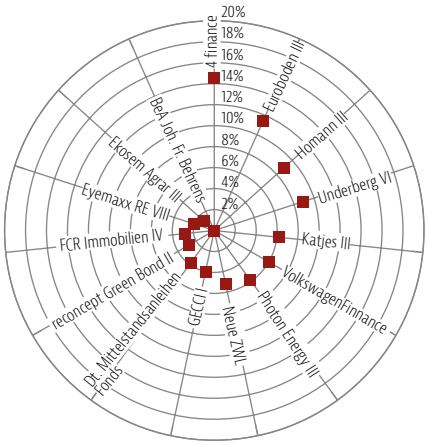
Damit wären wir dann auch praktisch voll investiert. Hier zeigt sich, warum wir stets zwischen 15 und 20% Cash zurückgehalten haben. Unweigerlich müssen im weiteren Jahresverlauf hier und dort Buchgewinne mitgenommen werden, um von 95–100% Investitionsquote etwas herunter zu kommen.

Zur **Historie** des Musterdepots hier klicken.

Photon Energy III (WKN: A3KWKY)

Quelle: BondGuide

Depotanteile BG Musterdepot



Quelle: BondGuide

reconcept Green Bond II (WKN: A3E5WT)

Quelle: BondGuide

Ausblick

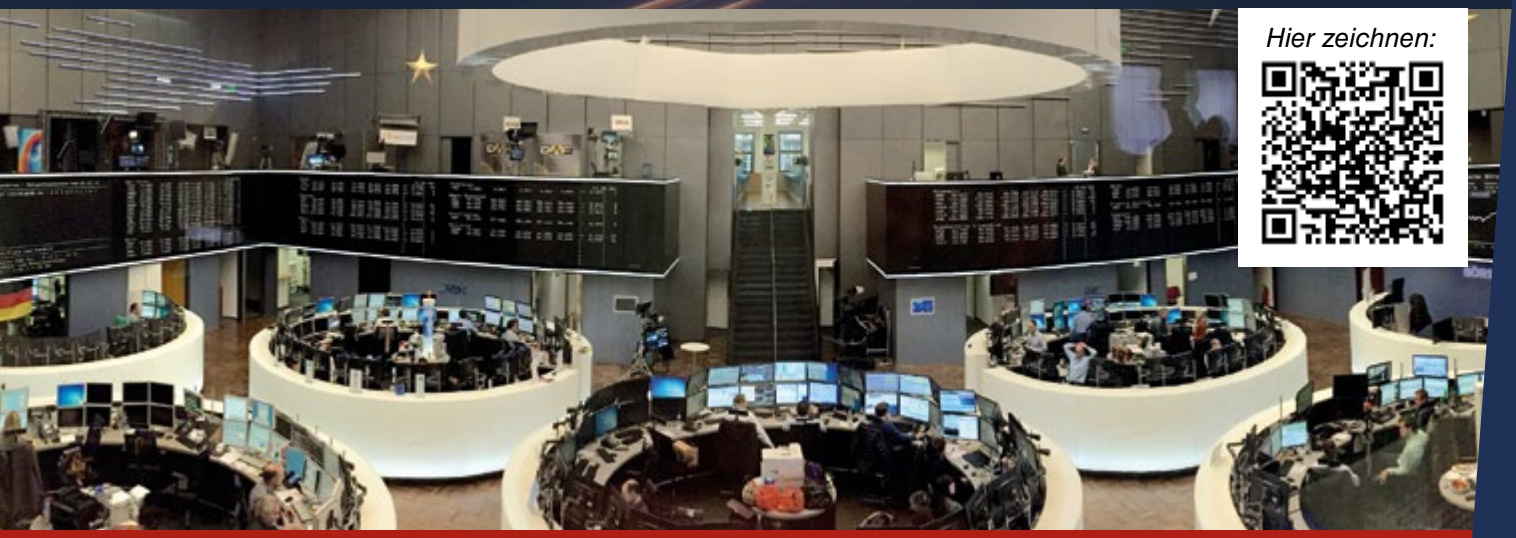
Wir vertrauen weiterhin allen Depottiteln. Deswegen auch Nachkäufe und keine Neuaufnahmen. **Ekosem-Agrar** ist gedanklich abgeschrieben. Mit hinreichend Vorlauf sehe ich ggf. noch einen Debt-to-Equity-Swap wie seinerzeit bei Tochter **Ekotechnika** – mit der ehemalige Anleihegläubiger bis dato nicht ganz so schlecht fuhren. Die schon einmal verlängerte **Ekosem**-Anleihe von 2012 läuft noch bis Dezember. Also Prolongation oder DtES scheinen die beiden denkbaren Ausgänge, mit beiden haben die Walldorfer bereits Erfahrung.

Falko Bozicevic

Finanzplatz Deutschland:

Hier ist Hochgeschwindigkeit zuhause – große Gewinne mit kleinen Trades.

Quant.Capital: schneller Eigenhändler,
Digitalisierungsgewinner,
Risikovermeider.



Hier zeichnen:

Laufzeit 5 Jahre

Kupon 7,5 %

Profitieren Sie von der Quant.FinTec-Anleihe

Mit hochfrequentem Eigenhandel werden täglich zehntausende kleinvolumige Transaktionen ausgeführt. Das Risiko bleibt begrenzt, die Erträge werden durch die Menge der Transaktionen bestimmt. Die auf computergestützten Börsenhandel spezialisierte Quant.Capital GmbH & Co. KG (QCKG) baut ihr Geschäft in diesem Sektor aus. Um organisches Wachstum zu finanzieren, wurde die Quant.FinTec-Anleihe 2020/2025 begeben. Mit dem Kapital soll der Handel ausgedehnt und auf weitere Börsen ausgeweitet werden.

Der digitale Handel ist eines der am **stärksten wachsenden** und **profitabelsten Segmente** der Finanzindustrie.

> *„Das Zusammenspiel aus hoher Geschwindigkeit bei Datenverarbeitung und Ordermanagement mit modernen Analyseverfahren wie Machine Learning wird zur weiteren Optimierung der Handelsstrategien und zur Gewinnmaximierung genutzt. Wir erwarten, dass die Ausweitung des Handels auf zusätzliche Finanzinstrumente und Anlageklassen und die Erweiterung unserer Präsenz auf internationale Marktplätze zu einer zusätzlichen Steigerung der Ergebnisse führt."*
>
> *Dr. Dieter Falke, Geschäftsführer QCKG*

QCKG

WICHTIGER HINWEIS: Diese Informationen sind ausschließlich für Personen bestimmt, die ihren Wohnsitz und gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland haben. Die Informationen stellen in keinem anderen Land ein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren dar. Ein öffentliches Angebot von Wertpapieren außerhalb Deutschlands findet nicht statt und ist auch nicht vorgesehen. Das öffentliche Angebot in Deutschland erfolgt ausschließlich auf Grundlage eines Wertpapier-Informationsblattes (WIB) nach § 4 Wertpapierprospektgesetz, welches auf der Webseite der Emittentin unter www.qckg.de zum Download zur Verfügung steht. Die Gestattung der Veröffentlichung des WIB ist nicht als Befürwortung der angebotenen Wertpapiere durch die Bafin zu verstehen. Potenzielle Anleger sollten das WIB lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen.

NEWS
zu aktuellen und gelisteten Bond-Emissionen

Green City: Refinanzierungs-vehikel in Regelinsolvenz

Die Konzernrefinanzierungsgesellschaften der Green City AG, namentlich die Green City Energy Kraftwerkspark II GmbH & Co. KG sowie die Green City Solarimpuls I GmbH & Co. KG folgen der Muttergesellschaft und traten Ende Februar jeweils in ein vorläufiges Regelinsolvenzverfahren ein.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © Zerbor – stock.adobe.com

NZWL: zufrieden mit Geschäftszahlenwerk

Die NZWL Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH setzt mit „zufriedenstellendem" Zahlenwerk über: Danach fuhr der Getriebespezialist im Geschäftsjahr 2021 trotz Corona auf Basis vorläufig ungeprüfter Zahlen einen Konzernumsatz von 140,4 Mio. EUR ein und blieb auch operativ in der Spur.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

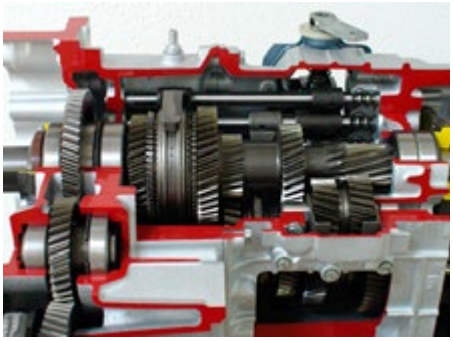


Foto: © Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH

Schalke 04 dreht GAZPROM den Geldhahn ab!

Der FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. beendet vorzeitig seine langjährige Partnerschaft mit dem russischen Gasriesen GAZPROM. Die gecancelte Zusammenarbeit mit dem bisherigen Hauptsponsor der Knappen sei die Konsequenz aus dem Feldzug Russlands gegen die Ukraine.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.

GECCI: Richtfest in Bockenem

Beim „Leuchtturm-Projekt" im Kreis Bockenem sind mittlerweile alle neun Einfamilienhäuser des ersten Bauabschnitts reserviert. In der Vorwoche lud GECCI bereits zum Richtfest ein. Künftig solle in jedem Monat die Realisierung eines weiteren Objektes starten.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © GECCI Investment KG

Deutsche Lichtmiete: alles wieder auf Anfang?

Schon zurück aus der Insolvenz? – Deutsche Lichtmiete-Vorstand Alexander Hahn habe am 22. Februar die Insolvenzanträge aller Gesellschaften beim Amtsgericht Oldenburg zurückgenommen. Hintergrund sei die konkrete Aussicht, den Geschäftsbetrieb mithilfe von Investoren fortzuführen.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © Deutsche Lichtmiete AG

Veganz: 2021er Geschäftszahlen reduzieren Appetit

Die Veganz Group verkündet eine „Ergebnisverschiebung": Nach vorläufigen Berechnungen werde der Vollsortiment-Anbieter für vegane Produkte die im Oktober veröffentlichte Prognose für das Geschäftsjahr 2021 im Wesentlichen aufgrund einer verspäteten Fördergeldzahlung verfehlen.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © Veganz Group AG

publity forciert Einstieg eines neuen PREOS-Großaktionärs

Die publity AG hat gemeinsam mit Konzerntochter PREOS nach intensiven Verhandlungen mit einem potenziellen Partner die Transaktionsstruktur für die Aufnahme des Beteiligungsvehikels eines internationalen Versicherungskonzerns als neuen PREOS-Großaktionär konkretisiert und angepasst.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © publity AG

Cardea reagiert auf Anleiheabsturz

Nach den jüngsten Kursverwerfungen der Cardea-Anleihe 2020/23 (vormals DESIAG) nahm der neue Eigentümer der DESIAG Deutsche Supermarkt Immobilien AG, die Cardea Group, kurzerhand Stellung – keinerlei fundamentale Gründe für den Kursabsturz der Anleihe auf zwischenzeitlich unter 40%!

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © Cardea Europe AG

Ekosem-Agrar kappt 2022er Prognose

Die deutsche Holding der russischen Agrar-Gruppe Ekoniva hat entschieden, die Prognose für das Geschäftsjahr 2022 vorerst auszusetzen. Hintergrund seien die zunehmenden Risiken und Unwägbarkeiten, die aus den Sanktionen gegen Russland infolge der „speziellen militärischen Aktion" gegen die Ukraine resultieren.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © Ekosem-Agrar AG

Pacifico Renewables lanciert grünes Darlehen

Die Pacifico Renewables Yield AG besorgt sich grünes Kapital: Hierfür hat das EE-Unternehmen über eine Tochtergesellschaft erstmalig ein grünes Darlehen begeben. Der 4,85%-Kredit 2022/27 über 35 Mio. EUR ist besichert und kam über eine Privatplatzierung mit Hilfe der UBS Asset Management zustande.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © Monthira – stock.adobe.com

Kein AIDS für alle!

Mehr als 1.000 Menschen erkranken jedes Jahr in Deutschland an Aids. Das wäre längst vermeidbar: HIV muss nicht mehr zu Aids führen. Bei rechtzeitiger Diagnose und Behandlung kann man gut mit HIV leben. Im Jahr 2020 soll niemand mehr an Aids erkranken müssen.

Jetzt mitmachen, Geschichte schreiben: kein-aids-fuer-alle.de

Deutsche AIDS-Hilfe

KEIN AIDS FÜR ALLE! Bis 2020!

Liquidität für die individuellen Phasen mittelständisch geprägter Unternehmen – darauf sind wir spezialisiert, das ist unsere Leidenschaft.

Ihr Finanzierungsvorhaben zum Erfolg zu bringen, dafür ist die DICAMA AG Ihr Partner mit umfangreicher und markführender Kapitalmarkterfahrung mit Kreditfonds und allen wesentlichen alternativen Investoren und Produkten. Wir liefern individuell zugeschnittene Bausteine, strukturieren passgenau für Ihr Unternehmen zukunftsweisende Finanzierungskonzepte und sind gerne Teil Ihrer Gesamtfinanzierung: Corporate Finance one step ahead.

660
betreute Mandate

3,2
Mrd. Euro ausgereichtes Finanzierungsvolumen

704
Mio. Euro eingesammeltes Kapital für Erneuerbare-Energien-Projekte

74
Mio. Euro investiertes Venture Capital

62
Mio. Euro eingesammeltes Kapital für 147 Start-ups

29
Anleihen und Börsengänge

Markus Dietrich
CEO

DICAMA AG
www.dicama.com

Kanzleistr. 17
74405 Gaildorf

07971 / 9600-0
stephanie.harant@dicama.com

BONDGUIDE INTERVIEW

Interview mit Jordan Waring, Chairman & Group CEO, Cardea Holding Corporation

„Mit dem Bond ein Funding-Vehikel für unsere Buy-&-Build-Strategie erworben"

Asset Manager Cardea übernahm bekanntlich die DESIAG – die wiederum eine Anleihe emittiert hatte. Diese steht nun dem neuen Eigner zur Verfügung. Eine interessante Konstellation. BondGuide *hatte die Möglichkeit, mit Cardea-Chef Jordan Waring persönlich zu sprechen.*

Jordan Waring

ist Chairman & Group CEO der **Cardea Holding Corporation**.

BondGuide: Mr. Waring, wer ist die Cardea und was macht sie? – Die ja nun die Kontrolle über die frühere DESIAG ausübt. Und bitte ein paar Worte zu Ihnen als Gründer von Cardea.

Waring: Ich selbst komme ursprünglich aus dem Fixed-Income-Bereich. Ich habe mehr als 20 Jahre lang Erfahrung im Finanzsektor gesammelt, unter anderem in London und Barcelona. 2018 habe ich mich dann umgesehen, um einen Asset Manager zu akquirieren – eigentlich in Großbritannien, dann bin ich aber zunächst in den USA fündig geworden. Von dieser Keimzelle aus haben wir dann Cardea in Europa ausgebaut.

BondGuide: Dann ging es schnell voran, auch 2020 haben Sie akquiriert.

Waring: Mitte 2020 haben wir einen Asset Manager mitsamt Team und Struktur hinzugekauft. Ich wollte aber unbedingt mit Cardea auch in der DACH-Region als einem der wichtigsten europäischen Märkte vertreten sein. So kam irgendwann die Frage auf, ob wir nicht in diesem Zuge gleich indirekt ein bestehendes Kapitalmarktprodukt erwerben können, indem wir den entsprechenden Anleihe-Emittenten akquirieren. Das war letztlich die DESIAG. Deren Geschäftszweck sind jetzt nicht mehr Investments im Immobilienbereich, sondern im Umfeld des Asset Managements. Vor diesem Hintergrund ist auch die Umfirmierung dieses Unternehmens in Cardea Europe zu sehen. Zunächst haben wir 49% erworben und jetzt die Option für die restlichen 51% ausgeübt. Mit dem bestehenden Bond haben wir ein Funding-Vehikel erhalten, um unsere Buy-&-Build-Wachstumsstrategie weiter zu verfolgen.

BondGuide: Also derzeit Europa bei Ihnen im Fokus, und hier insbesondere Schweiz, Österreich, Deutschland?

Waring: Deutschland, Österreich und die Schweiz bilden zusammen mit Großbritannien, Italien und Spanien den Kern unserer europäischen Wachstumsstrategie. Wir werden hier zeitnah nochmal nachlegen. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Details nennen dürfen. Was wir aber sagen können, ist, dass wir in Europa sehr selektiv zukaufen werden und die Targets strategiekonform in unser Gesamtnetzwerk integrieren.

BondGuide: Die Anleiheplatzierung vor dem Einstieg von Cardea im Dezember 2020 hatte mit nur knapp über 2 Mio. EUR

Kursverlauf der Cardea-Anleihe (vormals DESIAG) seit 2020

Quelle: onvista

nicht sonderlich gut geklappt. Wie sehen die weiteren Pläne aus?

Waring: Wir wollen den Bond künftig sehr flexibel als einen Baustein zur Finanzierung unseres Wachstums nutzen. Mittelzuflüsse aus dem Anleihevehikel sollen sozusagen „on-demand" generiert werden: Wenn wir ein konkretes M&A-Projekt sehen, machen wir eine Mini-Roadshow, bei der wir die bestehende Anleihe nutzen wollen, um die benötigten Mittel für die jeweilige Akquisition einzuwerben. Zielgruppe sind dabei dann institutionelle Investoren.

BondGuide: Also Buy & Build, und dafür können Sie zum Fundraising die bestehende DESIAG-Anleihe heranziehen, richtig?

Waring: Wir lehnen uns nicht einfach zurück und überlassen unsere Zukäufe sich selbst – und wir kaufen auch nicht wahllos, nur um an Größe zu gewinnen. Was wir akquirieren, muss ein echtes Add-on zum bestehenden Portfolio von Cardea bringen. Und wir wollen natürlich Synergieeffekte erzielen, indem wir Zukäufe in unsere bestehende Struktur in London, Barcelona und nunmehr auch Frankfurt einbinden. Gewisse Leistungen für die Konzerngesellschaften werden dann zentral erbracht. Jeder Zukauf macht sich dadurch extrem schnell im EBITDA positiv bemerkbar. Ich nenne das unseren dualen Ansatz: einerseits wachsen durch M&A und gleichzeitig Kosten senken durch Heben von Synergien.

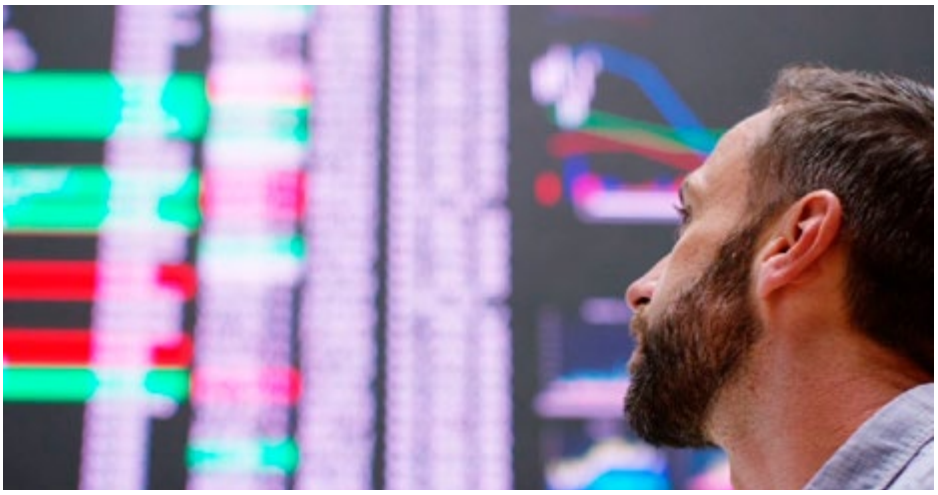


Foto: © Cardea Holding Corporation

BondGuide: Welche Rolle spielen ESG-Aspekte in diesem Zusammenhang?

Waring: Eine immer größere. Darauf müssen heute alle Asset Manager achten – auch Cardea. Wir wollen und müssen ESG konforme Asset-Management-Produkte anbieten. Mit einem sehr hohen Europa-Anteil bei unseren Assets können wir das sehr gut. Denn Europa ist den USA in punkto ESG rund fünf bis zehn Jahre voraus nach meiner Einschätzung. Insofern sind unsere Aktivitäten in Europa hierfür besonders wertvoll.

BondGuide: Sind die Unterschiede wirklich so groß?

Waring: Schauen Sie doch nur, wie man in den USA beim Einkauf mit Plastiktüten umgeht. Das war für mich eine Art Kulturschock nach 20 Jahren Aufenthalt in Europa: In Deutschland muss man Plastiktüten nicht nur teuer bezahlen, sondern sie sind schon teilweise komplett aus dem Handel ausgeschlossen. Und zum Kontrast gehen Sie dann mal irgendwo in den USA einkaufen: Sie kaufen 10 Teile und bekommen dafür überspitzt gesagt 20 Plastiktüten in die Hand gedrückt. Ferner kommen noch demografische Faktoren hinzu, z.B. dass die sog. Millennials so langsam in die Jahre kommen und mehr und mehr eine aktive Rolle bei der Gestaltung ihrer Zukunft einfordern. Meine Prognose ist, dass die USA in den nächsten fünf Jahren in punkto ESG stark zu Europa aufholen werden. Hier und dort ein wenig mehr, dort und da etwas weniger. Mit Präsident Biden im Amt seit einem Jahr beschleunigt sich die Entwicklung gerade etwas.

BondGuide: Ein kurzer Blick noch auf den Kurs der Cardea Europe Anleihe, die in den letzten Wochen natürlich auch nicht ganz ungeschoren davonkam – oder gab es anderweitige Gründe?

Waring: Die Anleihe ist ab Ende Februar bei eher geringen Umsätzen zunächst sehr stark gefallen. Dann haben wir über eine Pressemitteilung und in Gesprächen mit institutionellen Investoren deutlich gemacht, dass es dafür keinerlei fundamentale Gründe gibt. Und dass wir auch bei aller Tragik der Ereignisse in der Ukraine davon operativ in keiner Weise betroffen sind, da wir keinerlei Exposure in Osteuropa haben. Unser Wachstum ist intakt. Nachdem diese Botschaft am Markt angekommen ist, hat sich der Anleihekurs schon wieder kräftig erholt und ich hoffe, dass der Trend sich fortsetzt.

BondGuide: Mr. Waring, ganz herzlichen Dank für Ihre Zeit und Ihre interessanten kulturübergreifenden Einblicke!

Das Interview führte Falko Bozicevic.

NEUEMISSION IM FOKUS

Foto: © SUNfarming GmbH

SUNfarming packt's an

Bei der neuen Emission des PV-Spezialisten SUNfarming soll alles im ersten Anlauf klappen: Die Perspektive speziell für PV-Freilandflächen, erst recht im Mixed Use, dürfte in nächster Zeit mehr als gut sein/werden.

Interessierte Anleger können im Rahmen des öffentlichen Angebots in Deutschland und Luxemburg ihre Kauforders (DE000 **A3MQM7** 8) seit dem 11. Januar und noch bis zum 12. März über die Crowdinvesting-Plattform Econeers sowie während der Angebotsfrist, die noch bis zum 6. Januar 2023 bzw. bis zu einer Vollplatzierung läuft, über die Umweltfinanz platzieren.

Und schließlich: Zusätzlich kann die neue Anleihe **bis zum 10. März 12.00 Uhr** über die Zeichnungsfunktionalität Direct Place der Deutsche Börse im Handelssystem XETRA gezeichnet werden.

SUNfarming bietet bei einer Laufzeit von fünf Jahren einen **halbjährlich zahlbaren Kupon von 5,0% p.a.**, das Zielvolumen liegt bei (derzeit?) 15 Mio. EUR.

Die **neue Anleihe 2022/27** soll voraussichtlich **am 14. März** in den Handel im Open Market der Deutsche Börse AG (Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse) einbezogen werden.

Die Emission wird von der **Lewisfield Deutschland GmbH** als Financial Advisor begleitet.

Martin Tauschke (M.) hat auf einer (Prä-Corona-)Messe bereits gut Lachen

Erlösverwendung: deutsche Solarprojekte

Der **Emissionserlös ist für die Projektentwicklung und Vorfinanzierung ausschließlich deutscher Solarprojekte** vorgesehen. Die Beauftragung und Abnahme dieser in der Regel bankenfinanzierten Projekte erfolgt nahezu ausschließlich durch deutsche Investoren und innerhalb der Schrum-Tauschke-Unternehmensgruppe. Martin Tauschke ist seit der Gründung von SUNfarming 2004 Gesellschafter und alleiniger Geschäftsführer der GmbH, Peter Schrum Hauptgesellschafter der GmbH.

Die zufließenden Mittel werden für die Projektentwicklungskosten deutscher Projekte eingesetzt. Die Umsetzung soll in den nächsten zwei bis drei Jahren erfolgen. Ausgehend von aktuell ca. 690 MW im Aufstellungsbeschluss des Plangenehmigungsverfahrens befindliche Projekte werden mit der beabsichtigten Anleihe die weiteren Planungskosten bis zu ihrer jeweiligen Baureife abgesichert. Bei den Projekten mit Aufstellungsbeschluss handelt es sich um rund 20 Einzelprojekte, die in den Bundesländern Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein angesiedelt sind.

Anleiheübersicht – SUNfarming II 2022–27	
Emittent:	SUNfarming GmbH
ISIN/WKN:	DE 000 **A3MQM7** 8
Zielvolumen:	bis zu 15 Mio. EUR
Kupon:	5,0% p.a. (hlbj. Zahlung)
Stückelung:	1.000 EUR
Laufzeit:	2022–27
Zeichnungsfrist:	07.01.22–06.01.23 (**21.02.–10.03.2022** börsl. über **„Direct Place"** und bis **12.03.22** über **Econeers**)
Börse:	Freiverkehr Frankfurt
Anleihe-Rating:	–
Banken/Zeichn.:	Eigenemission, Lewisfield (FA)

Geschäftszahlen und Kenndaten

Hierzu hat BondGuide im Vorfeld mit Geschäftsführer Martin Tauschke gesprochen, so dass an dieser Stelle am besten auf das kürzliche Interview verwiesen werden kann.

Stärken & Schwächen

+ Track Record seit beinahe zwei Jahrzehnten
+ PV und EE-Branche derzeit mit kräftigstem Rückenwind seit Einführung des EEG
+ gerade PV-Projekte weniger diskutiert als Wind
+ rechtzeitige Umstellung des Fokus auf Freiflächenanlagen statt kleinteiliger Aufdachanlagen
+ erfahrenes Management
+ frei Transparenzauflagen inkl. Zins-Stepup bei Verstoß

– Umsatzerlöse und Cashflow volatil je nach Projektabschluss
– mittelhohes Schlüsselpersonenrisiko
– vergleichsweise niedriger Kupon

Ausblick und Fazit

Im Interview sprach Geschäftsführer Martin Tauschke von der „spannendsten Zeit" seit Einführung des EEG vor rund 20 Jahren, bzw. seit er sich erinnern könne – was chronologisch praktisch identisch ist. Dieser simplen Zusammenfassung schließen wir uns an. **Diese Branche wird zumindest mal 2022 dominieren, Auswahl gibt es genug und sowohl neue als auch bekannte Emittenten werden kommen.** Der weniger hohe Kupon als bei Photon Energy, reconcept usw. spiegelt das insgesamt etwas niedrigere Risiko dieser Emission wider.

Falko Bozicevic

Bewertung – SUNfarming 2022/27	
Wachstumsstrategie/ Mittelverwendung:	*****
Peergroup-Vergleich:	*****
Rendite-Vergleich:	**
Kennzahlen (Zinsdeckung, Gearing o.Ä.):	***
IR/Bond-IR:	*****
Covenants:	****
Liquidität im Handel (e):	**
Fazit by BondGuide	****(*) (bewährter Emittent mit guter Perspektive – als solcher niedriger rentierlich als die hiesige Peergroup)

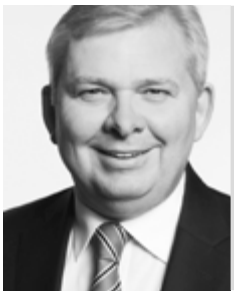
Anzeige

BESTÄNDIGKEIT beweisen.

Das Hausbankprinzip für den Kapitalmarkt.

Bank M

BankM
Mainzer Landstraße 61 D - 60329 Frankfurt am Main www.bankm.de Kontakt: Dirk Blumhoff / Ralf Hellfritsch T +49 (0)69-71 91 838-10 info@bankm.de



SONDER-STANDPUNKT

von
Kai Jordan,
Vorstand,
mwb Wertpapierhandelsbank AG

Die neue finanz-politische Weltordnung

Der mwb-Sonder-Standpunkt aus aktuellem Anlass
Von Kai Jordan, Vorstand der mwb Wertpapierhandelsbank AG

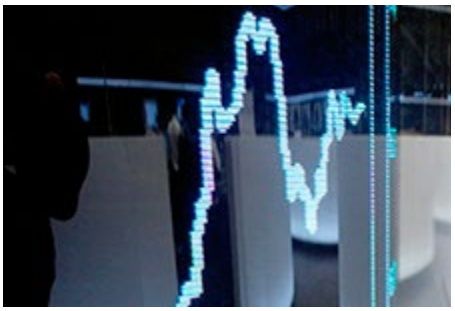
Vor einem Jahr schrieb die FAZ „Die Welt zerfällt in Blöcke. (...) **Ein Stratege sieht die Herausbildung zweier Blöcke – und Europa zwischen den Fronten**." Die beiden finanz-politischen Blöcke – so fasst es Autor Martin Hock zusammen – sind China mit dem Appendix Afrika und Amerika im Lead auch für Lateinamerika. Europa wird eher abgeschlagen in seiner Stellung reduziert. Interessant: **Russland spielt keine Rolle mehr**. Russland, das sich ja selbst als direkter Nachfolger der früheren Weltmacht Sowjetunion versteht. Wenn die Thesen des FAZ-Artikels stimmen, dann stellt sich die Frage: Was bezweckt der kriegerische Aggressor Wladimir Putin? Vom Ende gedacht: Putin hat ein Ziel. Was ist sein Ziel?

In dem Zusammenhang ist es auch wichtig, die **Psychologie** des einzelnen Menschen in Russland zu bedenken. Es ist sicherlich nicht vergleichbar, aber rational haben wir uns nicht vorstellen können, dass die Mehrheit der britischen Bürger einem BrExit zustimmen oder Donald Trump zum amerikanischen Präsidenten wählen. Vielleicht ist es das Ziel, irgendwann nicht am „Katzentisch" Platz nehmen zu müssen, während die drei großen Wirtschaftsblöcke miteinander konferieren.

Was sehen wir durch den Krieg für Auswirkungen auf die **Kapitalmärkte**, auf die **Zinspolitik** der EZB aber auch auf die der FED? Besonders wollen wir einen Fokus auf kapitalmarktorientierte kleine und mittlere Unternehmen **(KMU)** richten.

Wir haben in den letzten Standpunkten immer mal wieder Stellung zur Zinspolitik der EZB und den zu recht gestiegenen Inflationsängsten bezogen. In Deutschland und in Italien ist zu erwarten, dass die Energiepreise, da fast alles mit Gas betrieben wird, durch den Krieg in den Himmel steigen. Der Ausbau der „Freiheitsenergie", damit meint Christian Lindner neuerdings Ökostrom, dauert und kostet viel Geld. **Das wird die Inflation massiv weiter anheizen.**

Frankreich oder die Niederlande setzen auf Atomstrom. Öl kann anders bezogen werden – entweder aus den USA oder aus dem Nahen Osten. Mittlerweile ist das Fass Öl der Referenzmarke Brent auf deutlich mehr als 100 USD angestiegen. Die Bundesregierung wird die Bürger mit höheren Unterstützungen an der Stange halten. Wir glauben weiterhin, dass sich die **EZB sehr schwertun wird, die Zinsen substanziell zu erhöhen** – etwas, was wir bereits seit Monaten schreiben, weil Sie



politisch nicht kann. Der von Russland initiierte Krieg könnte das zarte Pflänzchen Konjunktur, das noch immer nach oder vielleicht sogar während der Corona-Krise, viel Pflege, Dünger und Wasser braucht, sonst sehr schnell für lange Zeit verdorren.

In Europa wird derzeit Notenbankpolitik auch sehr stark verbal gemacht, um die Märkte zu beeinflussen. Es mag sein, dass die EZB trotzdem unter gewissen Voraussetzungen in diesem Jahr die Zinsen um 0,25% erhöhen wird. Das wäre unseres Erachtens aber **einfache Symbolpolitik und wirtschaftlich zu vernachlässigen**. Die aktuelle Bewegung des Bund Future in Richtung 170 bestätigt uns darin.

Die FED hat mehrere Zinsschritte angekündigt, aber letzten Monat auch schon etwas relativiert. Auch hier ist wahrscheinlich, dass es durch diesen Krieg zu einer kompletten **Neubewertung** kommen wird. Es bleibt abzuwarten, wann und wie es zu einer Kommunikation mit den Kapitalmärkten kommt.

Auf den ersten Blick gibt es bei den KMUs nur direkte Verlierer. Die sind schnell benannt. Es sind Unternehmen, die in russischer Abhängigkeit stehen. Bei den Mittelstandsanleihen sind das offensichtlich **Ekosem**, **Ekotechnika** und der **Fußballverein Schalke 04**, weil dort bis gestern der Hauptsponsor Gazprom geheißen hatte. Der Kurs der Anleihen von Ekosem seit Beginn der massiven Kriegsrhetorik von Putin hat sich in den letzten Tagen mehr als halbiert. Die Anleger haben kein Vertrauen.

Schalke 04 hat in seinen beiden Anleihen heute ein deutliches Plus verzeichnen können, da der Verein durch seine klare Distanzierung zu Gazprom Investor Relations betrieben hat. Es bleibt aber abzuwarten, ob dies nicht ein Strohfeuer ist, denn irgendwoher muss der hochverschuldete Verein schließlich

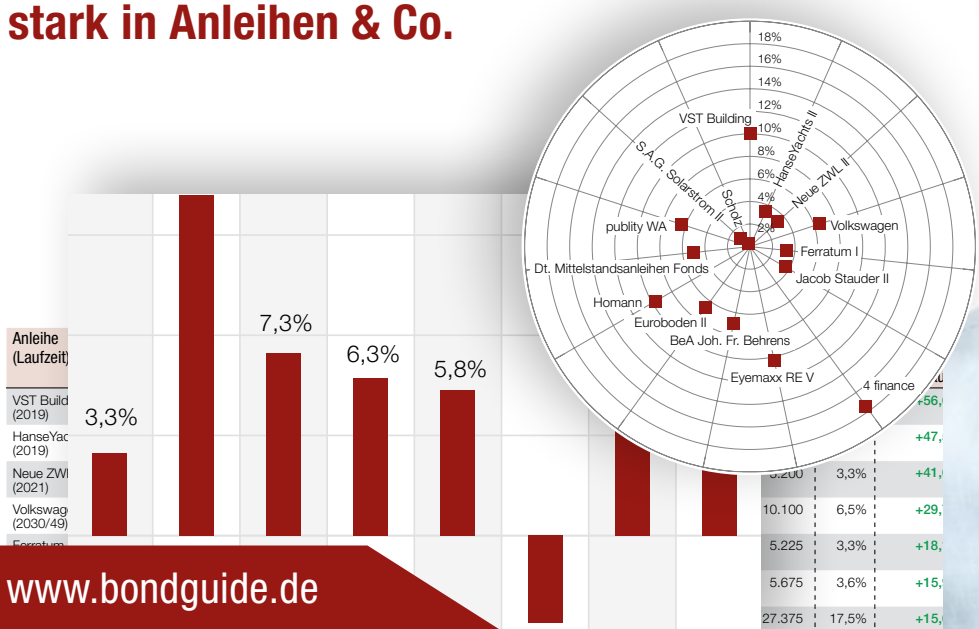
Anzeige

Musterschüler war gestern

Heute gibt's das Musterdepot

BONDGUIDE

stark in Anleihen & Co.



www.bondguide.de

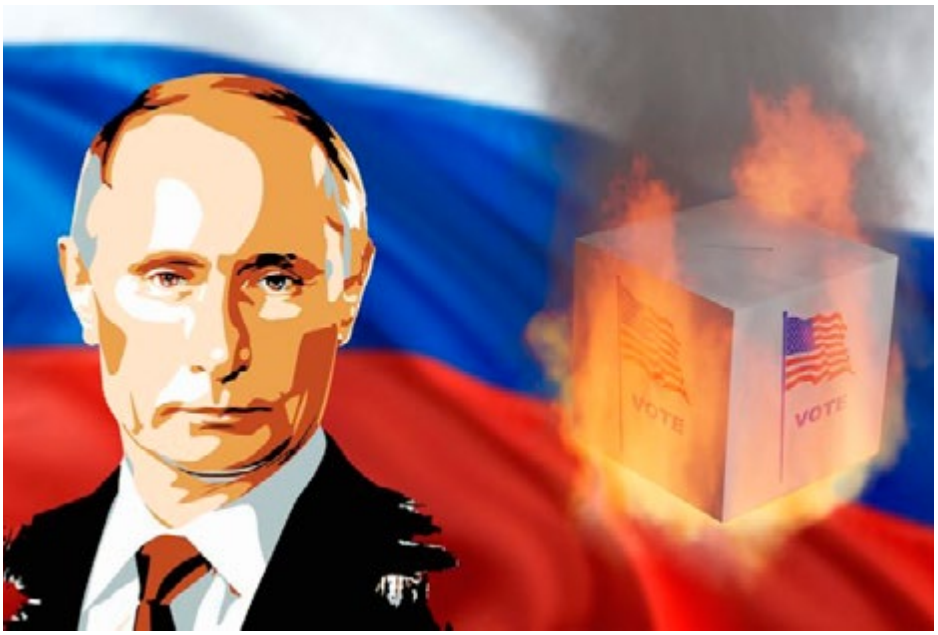
Foto: © bg-pictures – stock.adobe.com

Der freundliche Nachbar von nebenan: Demokrat Vladimir Putin

das Geld für die Aufrechterhaltung des Spielbetriebs generieren. Zuschauereinnahmen sind es momentan nicht. **Ekotechnika** hat Ende Januar noch sehr gute Geschäftszahlen für 2021 verkündet, was zu einem hohen Kursplus führte. In den letzten Tagen hat der Aktienkurs [nach Debt-to-Equity-Swap von ursprünglich Anleihen in Aktien] natürlich auch nachgegeben.

Das ist das am Kapitalmarkt Offensichtliche. **Stabilität sollten weiterhin die Emittenten bieten,** deren Geschäftsmodell sehr domestisch ausgerichtet ist wie beispielsweise manches Immobilienunternehmen, wenngleich der Markt durch Ausfälle und die Angst vor Zinssteigerungen ebenfalls etwas angeschlagen erscheint.

Was aber ist mit dem **Mittelständler** und dementsprechend seiner **Kapitalmarktpositionierung**, der zum Beispiel im Textilbereich in der Ukraine produziert? Oder Unternehmen, die Waren nach Russland geliefert haben und durch die Aussetzung von **SWIFT** nicht mehr bezahlt werden können? Dies ist alles noch nicht an den Kapitalmärkten angekommen. Momentan wird erst einmal über die Politik und die großen Unternehmen gesprochen. Vermutlich ist das für viele KMUs kurzfristig auch schwer vollumfänglich zu erfassen. Wir sind uns sicher, die Auswirkungen auf die kapitalmarktorientierten Unternehmen werden auch vorhanden sein. In so schwierigen Zeiten gelten die Anforderungen wie insbesondere Transparenz für Emittenten umso mehr. Es gilt unverzüglich aktiv auf die **Investoren zuzugehen und offen zu kommunizieren**.



Europa under Fire

Die **mwb fairtrade Wertpapierhandelsbank AG** ist ein von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassener Wertpapierdienstleister mit Niederlassungen in Gräfelfing bei München, Hamburg, Hannover, Frankfurt und Berlin. Das Unternehmen wurde 1993 gegründet. 1999 erfolgte der Börsengang. Heute ist die mwb-Aktie (ISIN DE000 **665610** 1) an der Börse München im Segment m:access notiert wie auch im Freiverkehr an den Börsen Berlin, Düsseldorf, Frankfurt (Basic Board), Hamburg und Stuttgart.

Kontakt und weitere Informationen:
mwb Wertpapierhandelsbank AG
Kai Jordan
Kleine Johannisstraße 4
D-20457 Hamburg
Tel: +49 40-360995-20
E-Mail: kjordan@mwbfairtrade.com

BOARDInsights_Supervisory

Globalisierung, Digitalisierung, volatile Märkte, Haftungsansprüche und auch die Auswirkungen der Finanzkrise verändern den Anspruch an Aufsichtsräte und Beiräte. Mehr und mehr ändert sich der Ansatz der Gremien vom retrospektiven Kontrollorgan zum aktiven Sparringspartner, den Geschäftsleitung und Vorstand auch als solchen ansehen. Dies hat auch wesentlichen Einfluss auf die Besetzung der Gremienpositionen und auch auf die Wege wie Persönlichkeiten in Kontrollgremien gelangen.

Der Newsletter BOARDInsights_Supervisory ist ein Informationsdienst, der genau diese Geschehnisse abbildet und aktuelle Personalien, Hintergründe und Adressdaten spezifisch nach der Funktion Aufsichtsrat aufbereitet und regelmäßig über aktuelle Vacancies und Opportunities berichtet. Hinweise zu relevanten Fachthemen und Veranstaltungen runden den Informationsdienst BOARDInsights_Supervisory ab.

_Bedeutende Personalwechsel

_Vacancies & Opportunities

_Specials

_Hinweise zu Informationsdiensten & Veranstaltungen

_Rankings & Portraits

_Vergütungsthemen

_Zielgruppe: Aufsichtsräte, Beiräte und solche, die es werden wollen

_Erscheinungsweise: zweiwöchentlich
Preis: EUR 200,-/Monat, zzgl. MwSt.
jederzeit zum Monatsende kündbar

Dr. Günther Würtele Information GmbH
Redaktion BoardReport
Marienbader Platz 1, 61348 Bad Homburg v. d. Höhe
Telefon: +49 (0)6172 4903 12
Telefax: +49 (0)6172 4903 13
www.boardreport.de

BOARDInsights_Supervisory

Newsletter jetzt abonnieren

Basma Dibs – Verlagsleiterin / Head of Digital Platforms

SPECIAL

Foto: © Andrey Popov – stock.adobe.com

DVFA zur aktuellen EU-Konsultation zum Thema KMU

*Die **Kapitalmärkte** in der **Europäischen Union** sind heute im Vergleich zu anderen Wirtschaftsräumen immer noch **deutlich weniger entwickelt**. Die Konsequenzen hieraus sind **weniger Wachstum** und damit verbunden eine **geringe makroökonomische Widerstandskraft**.*

Im Rahmen des Aktionsplans für die Kapitalmarktunion aus dem September 2020 ist es weiterhin das Ziel der EU, **kleine und mittelgroße Unternehmen (KMU) sowie Wachstumsunternehmen einen verbesserten Kapitalmarktzugang zu verschaffen**. Aufgrund dieser Vorgabe hat die EU jetzt eine Konsultation, die am 25. Februar 2022 geschlossen wurde, speziell mit dem Ziel der Vereinfachung des Kapitalmarktzugangs für KMU durchgeführt.

Im Kern der etwa 70 Seiten langen Konsultation geht es um **mögliche Anpassungen der MiFID II Regulierung**, der **Marktmissbrauchsrichtlinie (MAR)** sowie um eine **Vereinfachung von Wertpapierprospekten**. Zusätzlich wurden Fragen rund um die Themen SPACs und Mehrfachstimmrechte im Zusammenhang mit KMU und Wachstumsunternehmen gestellt.

Der **DVFA** hat sich als Berufsverband der Investment Professionals im Rahmen der Konsultation klar positioniert. Wir begrüßen weiterhin und uneingeschränkt die Förderung des Kapitalmarktumfeldes für KMU und Wachstumsunternehmen. **Allerdings setzt der DVFA die Schwerpunkte deutlich anders als die EU-Kommission.** Diese versucht

Foto: © bluedesign – stock.adobe.com

auf Seiten der Emittenten teilweise in sehr detaillierten Fragestellungen Verbesserungspotenziale zu identifizieren, während die Seite der Investoren nur am Rande berücksichtigt wird, erklärt Thorsten Müller, Mitglied des Vorstands des DVFA und Geschäftsführer der Lighthouse Corporate Finance GmbH in Frankfurt.

Der **DVFA** ist überzeugt, dass der Fokus auf die Emittentenseite und die damit zusammenhängende Regulierung auf der Angebotsseite zu kurz gesprungen ist. Funktionierende Märkte benötigen Liquidität und kontinuierliche Kapitalzuflüsse. Dazu müssen die **Rahmenbedingungen der Nachfrageseite, also der Investoren, deutlich stärker berücksichtigt werden**.

Wichtig ist es z.B. den **Versicherungssektor wieder für die Anlage in Aktien zu gewinnen**. Die Aktienquote der Lebensversicherungen ist in den letzten Jahren in Deutschland von ca. 25% auf unter 5% gesunken. Hier liegt offensichtlich eine Überregulierung vor, da insbesondere Lebensversicherer für langfristige Anlagen prädestiniert sind, da ihre bilanziellen Verpflichtungen auch langfristiger Natur sind. Durch zum Teil **sehr hohe Anforderungen an die Börsenliquidität jedes einzelnen Aktieninvestments werden KMU häufig als Investment sogar systematisch ausgesteuert**, fasst Christoph Schlienkamp, geschäftsführender Vorstand des DVFA und Portfoliomanager bei der GS&P Kapitalanlagegesellschaft die Situation zusammen.

Auch das Thema der **steuerlichen Unterstützung** wird in der EU-Konsultation **nur am Rande gestreift**. Dabei haben Länder wie Italien und Frankreich sehr gute Erfahrungen mit der steuerlichen Begünstigung von börsennotierten

KMU und Wachstumsunternehmen mit einer angepassten Kapitalertragsbesteuerung gemacht. Hier könnte auch über eine europäische Lösung nachgedacht werden, erläutert Thorsten Müller weiter.

Eine weitere **wichtige Unterstützung für Investments in KMU wäre eine deutliche Vereinfachung der Regelungen zur Marktsondierung** (Market Sounding gemäß MAR). Häufig weigern sich Fondsmanager an einer Marktsondierung für KMU teilzunehmen, da sie dann als „conflicted" gelten und aufgrund der Interessenskonflikte in diesem Wert nicht mehr handeln dürfen. Hier wäre es sinnvoll, nach einer ad hoc Meldung durch den Emittenten, dass eine Marktsondierung durchgeführt werden soll, nur noch bereits publizierte Informationen zu verwenden und damit eine Bevorteilung der an der Marktsondierung beteiligten Investoren von vorne herein auszuschließen. Dafür wird den Investoren im Gegenzug auch der weitere Handel in dem Wert erlaubt. Dieses Vorgehen würde das wichtige Instrument der Marktsondierung für KMU deutlich vereinfachen.

Die vom DVFA gemeinsam mit anderen Verbänden geforderte **Wiedereinführung des Bundling für KMU bis zu einer Marktkapitalisierung von 1 Mrd. EUR** wurde inzwischen im Rahmen des Capital Markets Recovery Package der EU-Kommission wieder ermöglicht. Das unterstützt der DVFA ausdrücklich. Es zeigt sich jedoch, dass eine schlechte Regulierung, die einmal eingeführt und dann angepasst wurde, vom Markt nicht sofort wieder angenommen wird. Dies ist besonders ärgerlich, da durch MiFID II genau das eintrat, was diverse kapitalmarktorientierte Verbände vorher prognostizierten – **weniger Research über KMU und Wachstumsunternehmen**, konstatiert Christoph Schlienkamp.

Foto: © Maren Winter – stock.adobe.com

In Zusammenhang mit dem von der EU-Kommission bereits verabschiedeten **Capital Markets Recovery Package** wäre es aus Sicht des DVFA daher konsequent, börsennotierte KMU und Wachstumsunternehmen einheitlich als Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung von bis zu 1 Mrd. EUR zu definieren. Dies entspräche auch mehr der Einteilung der Märkte von Seiten der Investoren und wäre eine für alle Marktteilnehmer klare Einteilung, meint Thorsten Müller.

Abschließend beschäftigt sich die Konsultation noch mit den Themen SPACs (Special Purpose Acquisition Companies) sowie Mehrfachstimmrechtsaktien. Der DVFA positioniert sich bei beiden Themen eher zurückhaltend. Bei **SPACs** sehen wir die **Gefahr, dass diese klassische Börsengänge zurückdrängen**. Bei den Mehrfachstimmrechten halten wir das grundsätzliche Prinzip von Kapitalmärkten (eine Aktie, eine Stimme) für verletzt. Ein ähnliches Konzept verfolgt auch die Vorzugsaktie, die jedoch seit Jahren im deutschen Kapitalmarkt und auch international auf dem Rückzug ist. Für **junge Unternehmen** kann die **Einführung von Mehrfachstimmrechten**, da so eine sehr starke Stimmenverwässerung der Gründer durch frühe Finanzierungsrunden abgewendet werden kann, **ggf. sinnvoll** sein. Dann allerdings mit einer klaren **zeitlichen Limitierung** (sogenannte Sunset Lösungen) im Falle eines Börsenlistings, meinen Schlienkamp und Müller abschließend.

Foto: © Dzmitry – stock.adobe.com

Corporate & Financial Advisory

Marc Speidel
Geschäftsführer
Lewisfield Deutschland GmbH
Danziger Straße 64 | 10435 Berlin
+49 3044 3361 58
info@lewisfield.de

Wir beraten den deutschsprachigen Mittelstand bei Alternativ- und Kapitalmarktfinanzierungen: unabhängig, individuell und nachhaltig. Profitieren Sie von unserer Expertise, um Ihre unternehmerischen Ziele zu erreichen.

SPECIAL

Foto: © Olivier Le Moal – stock.adobe.com

Privatanleger setzen auf weiter steigenden Goldpreis

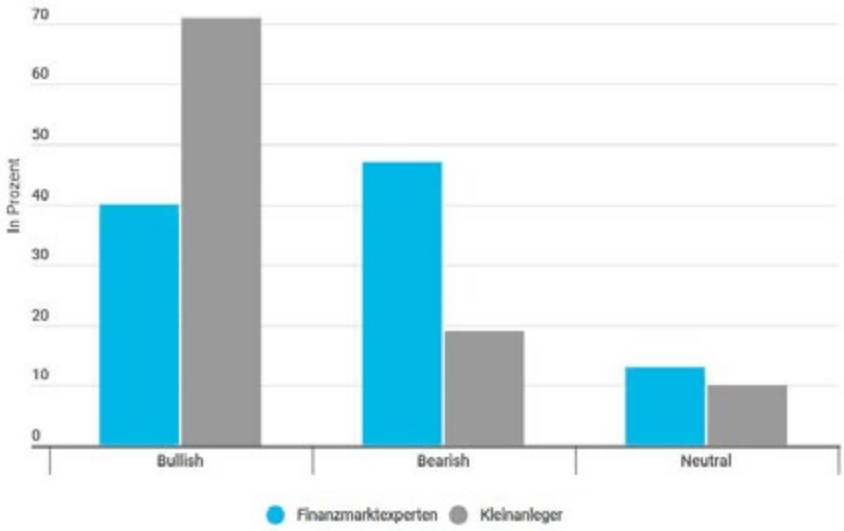
*Im Angesicht des **Ukraine-Krieges** **zog der Goldpreis zuletzt stark an**. Einige Finanzmarktexperten sind allerdings der Auffassung, dass Angst und Unsicherheit einen Höchststand erreicht haben, und dass der Preis nun wieder etwas Federn lassen könnte. Privatanleger unterdessen erwarten, dass Gold weiterhin an Fahrt aufnimmt, wie aus einer **neuen Infografik** von **Block-Builders.de** hervorgeht.*

Am **28. Februar** waren gemäß einer Umfrage **71% der Kleinanleger der Überzeugung, dass der Goldpreis in der nächsten Woche weiter ansteigt**. Bisher gibt ihnen die Entwicklung recht: notierte eine Feinunze des begehrten Edelmetalls an besagtem Datum bei rund 1.909 USD, beläuft sich der Preis gegenwärtig auf 1.931 USD.

Interessant dabei: **Unter den befragten Finanzmarktexperten** äußerten sich im Hinblick auf kurzfristig steigende Goldpreise **lediglich 40% optimistisch**. Es scheint, als würden die vermeintlichen Profis abermals kein glückliches Händchen beweisen. Auch in puncto Inflationsentwicklung wurden viele eines Besseren belehrt.

So erwartete beispielsweise der **Internationale Währungsfonds** noch im Jahr 2020, dass die **Inflationsrate in Deutschland im Folgejahr lediglich bei rund 1,1% liegt**. Ökonomische Laien antizipierten indes 2% – tatsächlich wurden es 3%.

Umfrage: Goldpreisentwicklung in der nächsten Woche



Umfrage vom 28.02.2022; zu diesem Zeitpunkt war das Gros der befragten Finanzmarktexperten der Auffassung, dass die Angst und Unsicherheit (Ukraine-Krise), die den Goldpreis nach oben katapultiert haben, ihren Höchststand erreicht hat; Kleinanleger indes erwarten auch weiterhin steigende Kurse.

Quelle: Block-Builders.de

Foto: © imageteam – stock.adobe.com

In Deutschland erfreut sich Gold als Geldanlage besonders großer Beliebtheit – und auch dieser Tage explodiert die Nachfrage nach dem physischen Edelmetall förmlich. **Solital Capital** vermeldet im Angesicht des Ukraine-Krieges etwa doppelt so viele Bestellungen als üblich, **Pro Aurum** gibt unterdessen an, dass die **Anzahl der Orders** im Vergleich zum Durchschnitt der vergangenen Wochen **um 60% angestiegen** ist.

Auch Google-Suchanfragen geben Zeugnis von der enormen Nachfrage ab. Der **Google-Trend-Score** für die Suchbegriffe **„Gold kaufen"** notiert aktuell auf dem **höchstmöglichen Wert von 100 (12-Monats-Rückblick)**. Der Score gibt das relative Suchvolumen an.

HIER geht es zum ausführlichen Beitrag mit weiteren interessanten Informationen und anschaulichen Infografiken.

Erste Hilfe.

Selbsthilfe.

Wer sich selbst ernähren kann,
führt ein Leben in Würde.
brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt

Würde für den Menschen.

Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch ...[7]	Chance/ Risiko[2,5]
HPI WA (2024/unbegr.)	Industriedienstleister A1MA90	Dez 11/Okt 13	FV FRA	6	ja	3,50%		Süddeutsche Aktienbank	*
Energiekontor II (2018/22)	Erneuerbare Energien A1MLW0	Jul 12	FV FRA	10	ja	6,00%			***
Deutsche Börse I (2022)	Börsenbetreiber A1RE1W	Okt 12	Prime Standard	600	ja	2,38%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), BNP, Citi	*
Ekosem II (2022)	Agrarunternehmen A1R0RZ	Nov 12/Okt 13	Bondm	78	ja	8,50%	CCC[9] (CR)	Fion	**
Sanha (2026)	Heizung & Sanitär A1TNA7	Mai 13/Jan 14	FV FRA	37	ja	4,00%	CCC[8] (CR)	Pareto Securities	*
Timeless Homes (2023)	Immobilien A1R09H	Jun 13	PM DÜS	5	nein	9,00%		Schnigge	*
SG Witten/Herdecke (2024)	Studiendarlehen A12UD9	Nov 14	PM DÜS	8	ja	3,60%		AALTO Capital	***
Deutsche Börse III (2041)	Börsenbetreiber A161W6	Aug 15	Prime Standard	600	ja	2,75%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), BNP, Goldman Sachs, Morgan Stanley	***
Deutsche Börse IV (2025)	Börsenbetreiber A1684V	Okt 15	Prime Standard	500	ja	1,63%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), Goldman Sachs, J.P. Morgan, UBS	*
4finance (2025)	Finanzdienstleister A181ZP	Mai 16	Prime Standard	150	ja	11,25%	B+[3] (S&P)	Wallich & Matthes, Dero Bank[11]	****
FC Schalke 04 III (2023)	Fußballverein A2AA04	Jun 16	Scale[15]	34	ja	5,00%	B-[8] (CR)	Pareto Securities	*
Dt. Bildung SF II (2026)	Studiendarlehen A2AAVM	Jun 16	PM DÜS	10	ja	4,00%	Very Sus-tainable (AI)	Small & Mid Cap IB	***
Singulus II (2026)	Maschinenbau A2AA5H	Jul 16	FV FRA	12	ja	4,50%		Oddo Seydler Bank	*
Prokon (2030)	Erneuerbare Energien A2AASM	Jul 16	FV HH	500	ja	3,50%	BBB-[9] (EH)	M.M. Warburg	**
ETL Freund & Partner II (2024)	Finanzdienstleistung A2BPCH	Dez 16	FV MUC	25	ja	6,00%	BBB-[9] (EH)	Eigenemission	***
Metalcorp II (2022)	Metallhändler A19JEV	Jun 17	FV FRA	70	ja	7,00%	B[8] (S&P)	Arctic Securities	***
paragon II (2022)	Automotive A2GSB8	Jun 17	Scale[15]	50	ja	4,50%	BB+[9] (CR)	Bankhaus Lampe	*
BDT Automation II (2024)	Technologie A2E4A9	Jul 17	FV FRA	3	nein	8,00%	CCC[9] (CR)	Quirin Privatbank	*
E7-Timberland III (2022)	Batterietechnik TS5C5B	Jul 17	FV FRA & MUC	20	n.bek.	6,95%		Eigenemission	*
Evan Group (2022)	Immobilien A19L42	Jul 17	FV FRA	125	ja	6,00%		FinTech Group, Swiss Merchant, BankM	*
DIC Asset IV (2022)	Immobilien A2GSCV	Jul 17 & Mrz 18	FV FRA	180	ja	3,25%		Bankhaus Lampe, Citigroup	***
Dt. Bildung SF II (II) (2027)	Studiendarlehen A2E4PH	Jul 17 & Jun 18	FV FRA	18	ja	4,00%	Very Sus-tainable (AI)	Pareto Securities	***
Timeless Hideaways (2024)	Immobilien A2DALV	Aug 17	FV DÜS	10	n.bek.	7,00%		FinTech Group	*
Insofinance (2024)	Immobilien A2GSD3	Okt 17	FV MUC	8	nein	7,00%		Baader Bank	*
UBM Development III (2022)	Immobilien A19NSP	Okt 17	FV Wien & FRA	81	ja	3,25%		Raiffeisen BI, Quirin Privatbank	***
GK Software WA (2022)	Firmensoftware A2GSM7	Okt 17	FV FRA	15	ja	3,00%		ICF	***
Metalcorp III (2022)	Metallhändler A19MDV	Okt 17, Apr 18 & Mai 19	FV FRA	72	ja	7,00%	B[8] (S&P)	BankM	***
Photon Energy II (2022)	Erneuerbare Energien A19MFH	Okt 17, Aug 19, Jul 20	FV FRA	24	ja	7,75%	SR/SPO (imug)	Dero Bank[11], Bankhaus Scheich	****
Vedes III (2026)	Spiele & Freizeit A2GSTP	Nov 17 & Feb 18	FV FRA	13	ja	3,50%		Quirin Privatbank	***
Africa GreenTec (2027)	Erneuerbare Energien A2GSGF	Dez 17	FV FRA	10	n.bek.	6,50%		Eigenemission	*
Neue ZWL Zahnradwerk III (2023)	Automotive A2GSNF	Dez 17	FV FRA	15	ja	7,25%	B[8] (CR)	Quirin Privatbank	***

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch ...[7]	Chance/ Risiko[2,5]
Hylea (2022)	Nahrungsmittel A19S80	Dez 17 & Mrz 19 & Mrz 20	FV FRA	35	ja	7,25%		Eigenemission	*
7x7 Energieanleihe (2027)	Erneuerbare Energien A2GSF9	Jan 18	FV FRA	10	nein	4,50%		Eigenemission	*
REA IV (2025)	Immobilien A2G9G8	Jan 18	FV HH	75	nein	3,75%		Eigenemission	***
S Immo II (2030)	Immobilien A19VV8	Feb 18	FV Wien & FRA	50	ja	2,88%		Erste Group Bank	**
S Immo I (2024)	Immobilien A19VV7	Feb 18	FV Wien & FRA	100	ja	1,75%		Erste Group Bank	**
FCR Immobilien III (2023)	Immobilien A2G9G6	Feb 18	FV FRA	25	ja	6,00%	BB-[3)9)] (SR)	mwb fairtrade	***
Deutsche Börse V (2028)	Börsenbetreiber A2LQJ7	Mrz 18	Prime Standard	600	ja	1,13%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), DZ Bank, Commerzbank	*
SRV Group (2023)	Baudienstleister A19YAQ	Mrz 18	FV FRA	75	ja	4,88%		OP Corporate Bank, Swedbank	**
R-Logitech (2023)	Logistik A19WVN	Mrz 18	FV FRA	200	ja	8,50%		BankM	***
Deutsche Rohstoff WA (2023)	Rohstoffbeteiligungen A2LQF2	Mrz 18	FV FRA	11	nein	3,63%	BB[9)] (CR)	ICF	***
PNE II (2023)	Erneuerbare Energien A2LQ3M	Mai 18	FV FRA	50	ja	4,00%	BB[8)] (CR)	M.M. Warburg, IKB	****
Stern Immobilien II (2023)	Immobilien A2G8WJ	Mai 18	FV FRA	9	nein	6,25%	B+[9)] (SR)	Bankhaus Scheich	***
Ferratum IV (2022)	Finanzdienstleister A2LQLF	Mai 18	Prime Standard	84	ja	5,18%	B[8)] (Fitch)	Pareto Securities	****
DEWB II (2023)	Industriebeteiligungen A2LQL9	Jul 18	FV FRA	11	nein	4,00%		Bankhaus Scheich	***
Underberg V (2024)	Spirituosen A2LQQ4	Jul 18	FV FRA	25	ja	4,00%	B+[8)] (CR)	IKB	**
Lang & Cie RE II (2023)	Immobilien A2NB8U	Aug 18	FV FRA	18	ja	5,38%		ICF	***
DIC Asset V (2023)	Immobilien A2NBZG	Okt 18	FV FRA	150	ja	3,50%		Bankhaus Lampe, Citigroup	***
physible Enterprise I (2023)	Beteiligungen A2LQST	Okt 18	m:access	30	ja	3,00%	BBB[3)8)] (EH)	Eigenemission	***
MRG Finance (2023)	Rohstoffe A2RTQH	Okt 18	FV FRA	50	n.bek.	8,75%		Cantor Fitzgerald	*
DEAG (2023)	Entertainment A2NBF2	Okt 18 & Jun 19	FV FRA	25	ja	6,00%		IKB	***
Diok RealEstate (2023)	Immobilien A2NBY2	Okt 18 & Jul 19	FV FRA	45	nein	6,00%	B (S&P)	BankM, Renell Wertpapierhandelsbank	***
Hertha BSC (2023)	Fußballverein A2NBK3	Nov 18	FV FRA	40	ja	6,50%		Pareto Securities	***
SoWiTec (2023)	Erneuerbare Energien A2NBZ2	Nov 18	FV FRA	15	ja	6,75%		Quirin Privatbank	***
UBM Development IV (2023)	Immobilien A2RS14	Nov 18	FV Wien & FRA	120	ja	3,13%		Raiffeisen BI, Erste Group Bank, M.M. Warbug (Aufstock.)	***
Neue ZWL Zahnradwerk IV (2024)	Automotive A2NBR8	Nov 18 & Mrz 19	FV FRA	18	ja	6,50%	B[8)] (CR)	Quirin Privatbank	**
InCity Immobilien (2023)	Immobilien A2NBF8	Dez 18	FV FRA	8	nein	3,00%		MainFirst	**
Katjes III (2024)	Beteiligungen A2TST9	Apr 19	FV FRA	110	ja	4,25%		Bankhaus Lampe	***
Huber Automotive (2024)	Automobilzulieferer A2TR43	Apr 19	FV FRA	15	nein	6,00%		BankM	**
Nordwest Industrie (2025)	Beteiligungen A2TSDK	Apr 19	FV FRA	15	nein	4,50%	BBB-[9)] (EH)	IKB	***
Ferratum V (2023)	Finanzdienstleister A2TSDS	Apr 19	FV FRA	60	nein	5,5% + 3ME	B+[3)] (Fitch)	Pareto Securities	****
FCR Immobilien IV (2024)	Immobilien A2TSB1	Apr 19	FV FRA	30	ja	5,25%	BB-[3)9)] (SR)	Eigenemission	***
S Immo III (2026)	Immobilien A2R195	Mai 19	CP Wien & FV S	150	nein	1,88%		Erste Group Bank, Raiffeisen BI	**
Terragon (2024)	Immobilien A2GSWY	Mai 19	FV FRA	25	ja	6,50%		IKB	****
Deutsche Kreditbank (2029)	Finanzdienstleister SCB001	Jun 19	FV S	7	nein	0,70%	Aaa[3)] (Moody's)	Eigenemission	*

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch ...[7]	Chance/ Risiko[2),5)]
Hörmann Industries III (2024)	Automotive A2TSCH	Jun 19	FV FRA	50	ja	4,50%	BB[8] (EH)	Pareto Securities, IKB	**
MOREH (2024)	Immobilien A2YNRD	Jul 19	FV MUC	12	nein	6,00%		Eigenemission	***
Ekosem III (2024)	Agrarunternehmen A2YNR0	Aug 19	FV S	41	nein	7,50%		Eigenemission	**
AVES Schienenlogistik I (2024)	Schienenlogistik A2YN2H	Sep 19	FV HH & MUC	40	ja	5,25%		Eigenemission	***
Euroboden III (2024)	Immobilien A2YNXQ	Okt 19	FV FRA	40	ja	5,50%	BB[3)8)] (SR)	mwb fairtrade	****
FRENER & REIFER (2024)	Fassadenkonstruktionen A2YN6Y	Okt 19	FV MUC	6	k.A.	5,00%		Eigenemission	*
S Immo IV (2029)	Immobilien A2R73K	Okt 19	CP Wien & FV FRA	100	ja	2,00%		Erste Group Bank	**
Saxony Minerals & Exploration (2025)	Bergbau A2YN7A	Nov 19	FV FRA	5	nein	7,75%		BankM	*
UBM Development V (2025)	Immobilien A2R9CX	Nov 19	CP Wien	120	ja	2,75%		Raiffeisen BI, M.M. Warburg	***
Underberg VI (2025)	Spirituosen A2YPAJ	Nov 19	FV FRA	60	ja	4,00%	B+[8] (CR)	IKB	**
Schlote (2024)	Automobilzulieferer A2YN25	Nov 19	FV FRA	25	ja	6,75%		Quirin Privatbank	***
ETL Freund & Partner IV (2027)	Finanzdienstleistung A254NE	Dez 19	FV MUC	15	ja	5,25%	BBB-[9] (EH)	Eigenemission	***
JDC Pool II (2024)	Finanzdienstleister A2YN1M	Dez 19	FV FRA	25	ja	5,50%		BankM	****
Deutsche Rohstoff III (2024)	Rohstoffbeteiligungen A2YN3Q	Dez 19	FV FRA	100	ja	5,25%		ICF	****
PREOS WA (2024)	Immobilien A254NA	Dez 19	FV FRA	249	nein	7,50%		futurum bank	*
ERWE Immobilien (2023)	Immobilien A255D0	Dez 19	FV FRA	40	ja	7,50%		Eigenemission	***
Real Equity (2024)	Immobilien A2YN1S	Dez 19	FV FRA	10	n.bek.	6,00%		Eigenemission	**
UniDevice (2024)	Elektronik-Dienstleister A254PV	Dez 19	FV FRA	4	nein	6,50%		Renell Wertpapierhandelsbank, BondWelt	*
Neue ZWL Zahnradwerk V (2025)	Automotive A255DF	Dez 19	FV FRA	8	nein	6,50%	B[8] (CR)	Quirin Privatbank	**
Your Family Entertainment WA II (2022)	Medien & Unterhaltung A2YPF1	Feb 20	FV MUC	4	ja	3,50%		Small & Mid Cap IB	**
PORR Hybr. (2025/unbegr.)	Baudienstleister A28TAL	Feb 20	FV Wien	150	ja	5,38%		HSBC	****
Accentro III (2023)	Immobilien A254YS	Feb 20	FV FRA	250	ja	3,63%		n.bek.	**
Mutares (2024)	Beteiligungen A254QY	Feb 20	FV FRA	80	ja	6,00%		Pareto Securities	***
Groß & Partner (2025)	Immobilien A254N0	Feb 20	FV FRA	50	nein	5,00%		ICF	***
Veganz (2025)	Lebensmittel A254NF	Feb 20	FV FRA	4	nein	7,50%		Eigenemission	***
AGRARIUS (2026)	Agrar A255D7	Mrz 20	FV FRA	5	nein	5,00%		Eigenemission	*
VERIANOS (2025)	Immobilien A254Y1	Mrz 20	FV FRA	4	nein	6,00%		BankM	**
Score Capital (2025)	Finanzdienstleistung A254SG	Mrz 20	FV FRA	10	nein	5,00%		Eigenemission	**
nextbike (2025)	Fahrradverleihsysteme A254RZ	Mrz 20	FV FRA	6	nein	6,00%		SDG Investments	**
FCR Immobilien V (2025)	Immobilien A254TQ	Apr 20	FV FRA	21	nein	4,25%	B+[8)9)] (SR)	Eigenemission	***
Domaines Kilger (2025)	Nahrungsmittel A254R0	Apr 20	FV FRA	7	nein	5,00%		Eigenemission	***
MEDIQON (2021/unbegr.)	IT-Dienstleister A254TL	Mai 20	FV FRA	13	ja	0,00%		Quirin Privatbank	***
Pentracor WA (2025)	Medizintechnik A289XB	Mai 20	FV FRA	15	ja	8,50%		BankM, One Square (Struk.)	**
Aves One (2025)	Logistik-Assets A289R7	Jun 20	FV FRA	60	ja	5,25%		Eigenemission	***

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch ...[7]	Chance/ Risiko[2),5)]
publity (2025)	Immobilien A254RV	Jun 20	FV FRA	100	ja	5,50%		ICF	*
DE-VAU-GE (2025)	Nahrungsmittel A289C5	Jul 20	FV FRA	3	nein	6,50%		Quirin Privatbank	**
momox (2025)	Re-Commerce A289QC	Jul 20	FV FRA	100	ja	6,25%		IKB	***
reconcept I (2025)	Erneuerbare Energien A289R8	Aug 20	FV FRA	14	ja	6,75%		Eigenemission	****
Karlsberg Brauerei III (2025)	Bierbrauerei A254UR	Sep 20	FV FRA	50	ja	4,25%	BB-[9] (CR)	Bankhaus Lampe, IKB	***
GECCI II (2027)	Immobilien A289QS	Okt 20	FV FRA	8	nein	6,00%		Eigenemission	****
GECCI I (2025)	Immobilien A3E46C	Okt 20	FV FRA	8	nein	5,75%		Eigenemission	****
Noratis I (2025)	Immobilien A3H2TV	Nov 20	FV FRA	30	nein	5,50%		ICF	***
Rochade (2025)	Immobilien A3H2X9	Nov 20	FV FRA	121	ja	3,75%		ICF	***
SUNfarming I (2025)	Erneuerbare Energien A254UP	Nov 20	FV FRA	10	ja	5,50%		Eigenemission	***
Neue ZWL Zahnradwerk VI (2022)	Automotive A289EX	Nov 20	FV FRA	5	nein	6,50%	B[8] (CR)	Quirin Privatbank	***
Euroboden IV (2025)	Immobilien A289EM	Nov 20	FV FRA	50	nein	5,50%	BB[3] (SR)	mwb fairtrade	****
BENO (2027)	Immobilien A3H2XT	Nov 20	FV MUC	9	nein	5,30%		Portfolio Control	***
Actaqua (2025)	Digitale Gebäudetechnik A3H2TU	Dez 20	FV FRA	20	ja	7,00%	SPO (imug)	BankM	***
QCKG (2025)	IT-Infrastruktur A3H2V4	Dez 20	FV FRA	8	nein	7,50%		Eigenemission	***
ForestFinance (2030)	Holzinvestments A3E46B	Dez 20	FV FRA	2	nein	5,10%		Eigenemission	**
Cardea Europe (2023)	Immobilien A3H2ZP	Dez 20	FV FRA	2	nein	7,25%		Eigenemission	***
Greencells (2025)	Erneuerbare Energien A289YQ	Dez 20	FV FRA	25	ja	6,50%	SPO (imug)	ICF	****
Belano Medical WA (2025)	Healthcare A3H2UW	Dez 20	FV FRA	15	nein	8,25%		BankM, One Square (Struk.)	****
Henri Broen Holding (2025)	Immobilien A283WQ	Dez 20	FV FRA	25	nein	7,50%		Steubing	****
LR Global Holding (2025)	Beauty- und Pflegeprodukte A3H3FM	Feb 21	FV FRA	125	ja	7,25% + 3ME	BB-[8] (SR)	Pareto Securities, SEB	***
S IMMO V (2028)	Immobilien A287UC	Feb 21	FV Wien & FRA	150	nein	1,75%		Erste Group Bank	**
PANDION (2026)	Immobilien A289YC	Feb 21	FV FRA	45	ja	5,50%		IKB	****
The Grounds WA (2024)	Immobilien A3H3FH	Feb 21	FV FRA	17	ja	6,00%		Quirin Privatbank	****
blueplanet WA (2026)	Trinkwasserhygiene A3H3F7	Feb 21	FV FRA	20	nein	5,50%	SPO (imug)	BankM, One Square (Struk.)	****
Homann III (2026)	Holzwerkstoffe A3H2V1	Mrz 21	FV FRA	78	ja	4,50%	BB[8] (CR)	IKB	***
RAMFORT (2026)	Immobilien A3H2T4	Mrz 21	FV FRA	4	nein	6,75%		BankM	****
Agri Resources (2026)	Agrar A28708	Mrz 21	FV FRA	40	nein	8,00%	SPO (Vigeo Eiris)	futurum bank	**
The Social Chain WA (2024)	Marketingdienstleister A3E5FE	Apr 21	FV FRA	25	ja	5,75%		Quirin Privatbank	***
Trisor (2023)	Schließfachanlagen A3H3KZ	Mai 21	FV FRA	15	n.bek.	7,50%		Eigenemission	***
Zeitfracht Logistik (2026)	Logistik A3H3JC	Mai 21	FV FRA	31	nein	5,00%		Bankhaus Lampe	***
hep global (2026)	Erneuerbare Energien A3H3JV	Mai 21	FV FRA	25	ja	6,50%	SPO (imug)	Quirin Privatbank	****
UBM Development VI (2026)	Immobilien A3KQGX	Mai 21	CP Wien & FV FRA	150	ja	3,13%	ESG (ISS + EcoVadis)	Raiffeisen BI, M.M. Warburg	***
niiio finance WA (2026)	IT-Dienstleister A3E5S2	Mai 21	FV FRA	4	nein	4,00%		Eigenemission	**

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch ...[7]	Chance/ Risiko[2,5]
SV Werder Bremen (2026)	Fußballverein A3H3KP	Jun 21	FV FRA	17	nein	6,50%		Bankhaus Lampe	***
Metalcorp IV (2026)	Metallhändler A3KRAP	Jun 21	FV FRA	250	ja	8,50%	B[3] (S&P)	The Seaport Group Europe, BankM	****
FC Schalke 04 IV (2026)	Fußballverein A3E5TK	Jul 21	FV FRA	9	nein	5,75%	B-[8] (CR)	Eigenemission	*
Noratis II (2027)	Immobilien A3E5WP	Aug 21	FV FRA	10	nein	4,75%		Oddo BHF	****
IuteCredit (2026)	Finanzdienstleister A3KT6M	Okt 21	RM FRA	75	ja	11,00%		AALTO Capital	****
JES.GREEN Invest (2026)	Erneuerbare Energien A3E5YQ	Okt 21	FV FRA	7	nein	5,00%		Eigenemission	***
Eleving Group (2026)	Finanzdienstleister A3KXK8	Okt 21	FV FRA	150	ja	9,50%	B- (Fitch)	Oppenheimer & Co.	****
Neue ZWL Zahnradwerk VII (2026)	Automotive A3MP5K	Nov 21	FV FRA	14	nein	6,00%	B[8] (CR)	Quirin Privatbank	***
Credicore (2026)	Pfandhaus A3MP5S	Nov 21	FV FRA	15	nein	8,00%		Eigenemission	****
Photon Energy III (2027)	Erneuerbare Energien A3KWKY	Nov 21	FV FRA	55	ja	6,50%	SPO (imug)	Bankhaus Scheich	****
S Immo VI (2027)	Immobilien A3K0EN	Jan 22	CP Wien & FV FRA	50	ja	1,25%	SPO (Sustainalytics)	Erste Group Bank	*
reconcept II (2028)	Erneuerbare Energien A3E5WT	Jan 22	FV FRA	15	ja	6,25%		Eigenemission	****
EnergieEffizienzAnleihe (2027)	LED-Beleuchtungstechnik A3H2UH	Feb 21	FV FRA	50	ja	5,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
EnergieEffizienzAnleihe (2025)	LED-Beleuchtungstechnik A2TSCP	Sep 19	FV FRA	50	ja	5,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
EnergieEffizienzAnleihe (2023)	LED-Beleuchtungstechnik A2NB9P	Dez 18	FV FRA	30	ja	5,75%	in Insolvenz	Eigenemission	*
EnergieEffizienzAnleihe 2022 (2023)	LED-Beleuchtungstechnik A2G9JL	Jan 18	FV FRA & MUC	10	ja	5,75%	in Insolvenz	Eigenemission	*
VST Building Tech. II (2024)	Bautechnologie A2R1SR	Jun 19	FV FRA	15	ja	7,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Eyemaxx VIII (2025)	Immobilien A289PZ	Jul 20	FV FRA	22	nein	5,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Eyemaxx VII (2024)	Immobilien A2YPEZ	Sep 19	FV FRA	50	ja	5,50%	in Insolvenz	Bankhaus Lampe	*
Eyemaxx VI (2023)	Immobilien A2GSSP	Apr 18	FV FRA	55	ja	5,50%	in Insolvenz	mwb fairtrade, Pareto Securities	*
eterna Mode II (2024)	Modehändler A2E4XE	Mrz 17	FV FRA	25	ja	7,75%	in StaRUG	ICF	*
Peine (2023)	Modehändler A1TNFX	Jun/Jul 13	FV S	4	nein	2,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
SeniVita Social WA (2025)	Pflegeeinrichtungen A13SHL	Mai 15	FV FRA	45	nein	2,00%	in Insolvenz	ICF	*
SeniVita Soz. GS (2019/unbegr.)	Pflegeeinrichtungen A1XFUZ	Mai 14	FV FRA	22	nein	8,00%	in Insolvenz	ICF, Blättchen FA	*
BeA Behrens III (2024)	Befestigungstechnik A2TSEB	Jun 19	FV FRA	23	ja	6,25%	in Insolvenz	FORSA Geld- und Kapitalmarkt	*
BeA Behrens II (2020)	Befestigungstechnik A161Y5	Nov 15	Scale[15]	16	nein	7,75%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
Euges BauWertPapier I (2022)	Immobilien A19S02	Dez 17	FV Wien & MUC	15	n.bek.	5,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Euges WohnWertPapier I (2024)	Immobilien A19S03	Dez 17	FV Wien & MUC	25	n.bek.	4,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Golfino II (2023)	Golfausstatter A2BPVE	Nov 16	FV FRA	4	ja	8,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank, DICAMA (LP)	*
DSWB II (2023)	Studentenwohnheime A181TF	Jun 16	FV FRA	64	ja	4,50%	in Insolvenz	Pareto Securities	*
Karlie Group (2021)	Heimtierbedarf A1TNG9	Jun 13	FV FRA	10	nein	5,00%	in Insolvenz	Viscardi (AS), Blättchen & Partner (LP)	*
German Pellets GS (2021/unbegr.)	Brennstoffe A141BE	Nov 15	FV S	14	nein	8,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
MT-Energie (2017)	Biogasanlagen A1MLRM	Apr 12	FV DÜS	14	nein	8,25%	in Insolvenz	ipontix	*
MIFA (2018)	Fahrradhersteller A1X25B	Aug 13	FV FRA	25	ja	7,50%	in Insolvenz	Pareto Securities	*

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch ...[7]	Chance/ Risiko[2,5]
Rena II (2018)	Technologie A1TNHG	Jun/Jul 13	FV FRA	34	nein	8,25%	in Insolvenz	IKB	*
Rena I (2015)[12]	Technologie A1E8W9	Dez 10	FV S	43	nein	7,00%	in Insolvenz	Blättchen FA	*
S.A.G. I (2015)[13]	Energiedienstleistung A1E84A	Nov/Dez 10	FV FRA	25	ja	6,25%	in Insolvenz	Baader Bank	*
S.A.G. II (2017)	Energiedienstleistung A1K0K5	Jul 11	FV FRA	17	nein	7,50%	in Insolvenz	Schnigge (AS), youmex (LP)	*
SiC Processing (2016)[14]	Technologie A1H3HQ	Feb/Mrz 11	FV FRA	80	nein	7,13%	in Insolvenz	FMS	*
			Summe	**9.995**	Ø	**5,55%**			
			Median	**25,0**		**5,50%**			

[1]FV = Freiverkehr (FRA = Frankfurt, DÜS = Düsseldorf, HH = Hamburg, H = Hannover, S = Stuttgart), MSB = Mittelstandsbörse, PM DÜS = Primärmarkt DÜS A, B, C, RM = Regulierter Markt; [2]Einschätzung der Redaktion: Kombination u.a. aus aktueller Rendite, Bilanzstärke, Zinsdeckungsfähigkeit und wirtschaftlichen Perspektiven; [3] Anleiherating, ansonsten Unternehmensrating; [4]Nachplatzierung läuft; [5] Rendite p.a. bis zur Endfälligkeit teilweise nur noch hypothetisch (drohender Ausfall, Stundung, Laufzeitverlängerung o.ä.); [6] Ratingagenturen: CR = Creditreform; S&P = Standard & Poor's; EH = Euler Hermes; SR = Scope Rating; **[7] Bondm: Bondm-Coach; Scale (vorm. Entry Standard): Deutsche Börse Capital Market Partner (CMP) bzw. Antragsteller (AS), Listingpartner (LP); PM DÜS: Ka pitalmarktpartner; MSB: Makler; m:access: Emissionsexperte; FV: Antragsteller (sofern bekannt);** [8] Folgerating; [9] Rating abgelaufen/nicht aktuell; [10]unbeauftragte, überwiegend quantitative (Financial Strength) Ratings; [11] vormals VEM Aktienbank AG; [12] Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit über die reguläre Endfälligkeit am 15.12.2015 hinaus bewilligt; [13] Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit über die reguläre Endfälligkeit am 14.12.2015 hinaus bewilligt, mindestes bis zum Abschluss des Insolvenzverfahrens (nicht vor 2017); [14] Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit an der Frankfurter Börse über die reguläre Endfälligkeit am 01.03.2016 hinaus bewilligt; [15] Als neues Börsensegment für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) ersetzt „Scale" seit 01.03.2017 den Entry Standard für Aktien und Unternehmensanleihen der Deutsche Börse AG Skala von * bis ***** (am besten); Quelle: Eigene Recherchen, OnVista, Unternehmensangaben u.a.

BondGuide ist der Newsletter für Unternehmensanleihen und beleuchtet zweiwöchentlich den Markt festverzinslicher Wertpapieremissionen vornehmlich mittelständischer Unternehmen. BondGuide liefert dabei konkrete Bewertungen und Einschätzungen zu anstehenden Anleihe-Emissionen – kritisch, unabhängig und transparent. Daneben stehen Übersichten, Statistiken, Kennzahlen, Risikofaktoren, Berater-League Tables, Rückblicke, Interviews mit Emittenten und Investoren u.v.m. im Fokus. Zielgruppen des Newsletters sind private und institutionelle Anleihe-Investoren, aber auch Unternehmensvorstände und -geschäftsführer. BondGuide setzt sich ein für eine kritische Auseinandersetzung des Marktes mit Themen wie Rating, Risiko oder Kapitalmarktfähigkeit mittelständischer Unternehmen und lädt alle Marktteilnehmer ein zum konstruktiven Dialog, um im noch jungen Segment für Mittelstandsanleihen negative Auswüchse wie vormals am Neuen Markt oder im Geschäft mit Programm-Mezzanine zu vermeiden.

Impressum

Redaktion: BondGuide Media GmbH: Falko Bozicevic (V.i.S.d.P.), Michael Fuchs

Verlag: BondGuide Media GmbH, Mainzer Landstraße 250–254, c/o Global Shares 60326 Frankfurt am Main
HRB: 104008, Amtsgericht Frankfurt/Main
Mobil: 0177/422 52 91
redaktion@bondguide.de
www.bondguide.de

Gestaltung: Holger Aderhold

Ansprechpartner Anzeigen: Falko Bozicevic, BondGuide Media GmbH; fb@bondguide.de; gültig ist die Preisliste aus den **Mediadaten 2022**

Kostenlose Registrierung unter www.bondguide.de

Nächste Erscheinungstermine: 25.3., 8.4., 22.4., 6.5., 20.5., 3.6., 17.6., 1.7., 15.7., 29.7., 12.8., 26.8., 9.9., 23.9., 7.10., 21.10., 4.11., 18.11., 2.12., 16.12. (14-täglich)

Nachdruck: © 2022 BondGuide Media GmbH, Frankfurt. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung der BondGuide Media GmbH ist es nicht gestattet, diesen Newsletter oder Teile daraus auf fotomechanischem Wege (Fotokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen. Unter dieses Verbot fallen auch die Aufnahme in elektronische Datenbanken, Internet und die Vervielfältigung auf CD-ROM.

Disclaimer: Die BondGuide Media GmbH kann trotz sorgfältiger Auswahl und ständiger Verifizierung der Daten keine Gewähr für deren Richtigkeit übernehmen. Informationen zu einzelnen Unternehmen bzw. Emissionen stellen keine Aufforderung zum Kauf bzw. Verkauf von Wertpapieren dar. Wertpapiere von im BondGuide genannten Unternehmen können zum Zeitpunkt der Erscheinung der Publikation von einem oder mehreren Mitarbeitern der Redaktion und/oder Mitwirkenden gehalten werden, hier wird jedoch auf potenzielle Interessenkonflikte hingewiesen.

Weitere Informationen zum Haftungsausschluss und v.a. zu Anlageentscheidungen finden Sie unter **www.bondguide.de/impressum**.

Datenschutz: Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Es gilt die Datenschutzerklärung der BondGuide Media GmbH, ebenfalls abrufbar auf unserer Website www.bondguide.de/datenschutz.

Dies ist ein automatisch generierter Newsletter, daher erreichen uns eventuelle Antworten NICHT.

Wünschen Sie eine Änderung Ihres Profils für den BondGuide oder möchten Sie sich abmelden? Unter www.bondguide.de können Sie Ihr Profil ändern oder Ihre E-Mail-Adresse austragen. Bitte folgen Sie hierzu dem auf der Website angegebenen Link.

Wir freuen uns, wenn Sie den BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen – weiterempfehlen!

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

LAW CORNER

von
Ingo Wegerich, Rechtsanwalt und Partner,
Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH und
Präsident,
Interessenverband kapitalmarktorientierter KMU e.V.

Konsultation zu der europäischen Börsengesetzgebung

Ziel ist die Kapitalmarktfinanzierung in der EU für Unternehmen attraktiver zu machen und insbesondere den Zugang zu Kapital für kleine und mittlere Unternehmen zu erleichtern.

Vom 19. November 2021 bis zum 25. Februar 2022 hatten Interessenvertreter die Möglichkeit, sich an einer **Konsultation der Europäischen Kommission zu der europäischen Börsengesetzgebung** zu beteiligen. Neben einer generellen öffentlichen Konsultation fand auch eine mehr zielgerichtete, sehr umfangreiche technische Konsultation statt, die sich mit einer Vielzahl von Einzelfragen auseinandersetzte.

Erklärtes Ziel der Kommission ist es, die Attraktivität der europäischen Kapitalmärkte zu erhöhen. Insbesondere **kleine und mittlere Unternehmen sollen leichteren Zugang zum Kapitalmarkt erhalten**. In der Konsultation wurden weite Bereiche des europäischen Kapitalmarktrechts auf den Prüfstand gestellt.

Auch der **Interessenverband kapitalmarktorientierter kleiner und mittlerer Unternehmen** hat sich an der umfangreichen technischen Konsultation beteiligt.

In insgesamt 109 Fragen wurde in dieser so ziemlich alles hinterfragt, was gegenwärtig bekannter Standard ist.

Prospektverordnung

Im Prospektrecht erkundigte sich die Kommission zunächst nach der jeweiligen Höhe der Kosten für die Erstellung der unterschiedlichen Prospektformate und wollte auch wissen, **welche der Sektionen eines Prospekts am umständlichsten zu erstellen und am kostenintensivsten sei**. Sie wollte ferner in Erfahrung bringen, wieviel Geld die Emittenten durch ein erleichtertes Prospektformat wie den EU-Wachstumsprospekt oder den EU-Wiederaufbauprospekt einsparen könnten. Bei den Ausnahmen der Prospektpflicht wurde gefragt, ob diese aus Sicht der Interessenvertreter weiter ausgedehnt werden könnten.

Der KMU-Interessenverband hat sich bei den Ausnahmen von der Prospektpflicht dafür ausgesprochen, die Ausnahmeschwellen deutlich zu erweitern. So wurde vorgeschlagen, die gegenwärtige Schwelle für prospektfreie Emissionen von 8 Mio. EUR auf 15 Mio. EUR anzuheben.

Der Verband hat sich auch generell dafür ausgesprochen, den Prospektumfang seitenmäßig zu begrenzen – das Seitenlimit sollte sich dabei an der Größe des Unternehmens orientieren. Dabei sieht der Interessenverband das erleichterte Prospektformat des EU-Wachstumsprospekts als immer noch zu umfangreich für KMU an.

Weiter wurde von der Kommission auch nach den Erfahrungen der Interessenvertreter im Prüfungs- und Billigungsverfahren gefragt.

Hier wurde vom Interessenverband im Hinblick auf die sehr unterschiedliche Verfahrensdauer und Art der Kommentierung **angeregt, dass die Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde auf anonymer Basis Informationen über die Verfahrensdauer und die Anzahl und Art der gegebenen Kommentare der einzelnen nationalen Wertpapieraufsichtsbehörden veröffentlichen sollte**.

Weiter forderte der Interessenverband, **das Wahlreicht nach dem Herkunftsmitgliedstaat auch auf Equity-Emissionen auszudehnen**. Bisher hat nur der Emittent von Debt-Emissionen ein Wahlrecht bei der zu prüfenden Aufsichtsbehörde. **Somit könnten dann auch zukünftig Börsengänge und Kapitalerhöhungen deutscher Unternehmen von der Luxemburger Finanzaufsicht geprüft werden.**

Diese Maßnahmen würden aus Sicht des Verbandes zu einer Vereinheitlichung der Prüfprozesse führen und damit einen einheitlichen Kapitalmarktzugang in der EU gewährleisten.

Marktmissbrauchsverordnung

Auch hier wollte die Kommission zunächst wissen, welche der einzelnen Regelungen (Definition, Veröffentlichung und Aufschub von Insiderinformationen, Erstellen und Aufrechterhalten von Insiderlisten, Marktsondierung, Veröffentlichung von Directors' Dealings sowie deren Durchsetzung) am lästigsten und kostenträchtigsten für die Unternehmen sei.

In der Folge wurden dann einzelne Erleichterungen zur Disposition gestellt.

Bei Erleichterungen von der Marktmissbrauchsverordnung, die zwingend notwendig für die kleinen und mittleren Unternehmen sind, die keinen großen Verwaltungsapparat haben, **hat sich der Interessenverband erneut vehement dafür ausgesprochen, dass es nicht sachgemäß sei, diese Erleichterungen an das rechtliche Konstrukt eines EU-Wachstumsmarktes zu knüpfen. Vielmehr sollten diese Erleichterungen zwingend bei dem einzigen sinnvollen Kriterium ansetzen: der Unternehmensgröße selbst**. Ansonsten würden allein die Unternehmen in den Genuss von Erleichterungen kommen, die an einem solchen KMU-Wachstumsmarkt gelistet seien. In Deutschland ist das allein das KMU-Segment Scale der Deutschen Börse. Damit wären in Deutschland sehr viele KMU-Unternehmen von notwendigen Erleichterungen ausgeschlossen.

Unabhängig von notwendigen rechtlichen Erleichterungen **sind aus Sicht des Verbandes jedoch die wesentlichen Faktoren, warum Investoren bisher immer noch in nur verhältnismäßig geringem Umfang in Aktien und Anleihen von KMU investieren, insbesondere**

- **der Mangel an steuerlichen Anreizen**
- **ein Mangel an KMU-Indizes sowie**
- **nur geringe KMU-Research-Abdeckung.**

Hier ist insbesondere ein Tätigwerden notwendig.

Fazit

Es bleibt abzuwarten, wie die rechtlichen Erleichterungen im Detail aussehen werden, die von der Europäischen Kommission vorgeschlagen werden. Es kann jedoch schon jetzt davon ausgegangen werden, dass rechtliche Erleichterungen beim Kapitalmarktzugang für KMU kommen werden. **Rechtliche Erleichterungen reichen jedoch nicht. Diese müssen begleitet werden durch steuerliche Anreize und weitere angesprochene Förderungen.** Noch im zweiten oder dritten Quartal 2022 will die Kommission einen Gesetzesvorschlag für Änderungen im Kapitalmarktrecht vorlegen. Dieser soll noch in 2022 verabschiedet werden.

Anzeige